



Amtliche Mitteilungen
mit kirchlichen Nachrichten
der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen
Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohbur-
kersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde,
Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein



Jahrgang 20

Freitag, den 15. April 2011

Nummer 4

Einladung zum 2. Streckentag & 114. Schmalspurbahn-Gebürtstag mit Maifeier/Hexenfeier



30. April 2011

**Mitfahrt ab Kohlmühle 14.31 Uhr nach Bad Schandau und zurück,
anschließend im Festzelt am Vereinsheim Bhf. Kohlmühle**

u. a. mit:
ab 15.30 Uhr
ab 16.00 Uhr
17.30 Uhr
ab 19.00 Uhr
21.00 Uhr

Kaffee & selbst gebackenem Kuchen
Kinderprogramm
Maibaum setzen, Bratwurst & Bier etc.
Unterhaltungsmusik und Tanz in den Mai
Lampionumzug mit Feuerwehr und Hexenfeier



Bereitschaftsdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle/Ärzte	0 35 01/4 91 80

Apothekendienst

Bitte beachten Sie, dass der Notdienst täglich, d. h. im 24-Stunden-Rhythmus wechselt und 08.00 Uhr beginnt und am Folgetag 08.00 Uhr endet!

Wenn Sie eine Notdienst-Apotheke benötigen, rufen Sie bitte unter 0 35 91/1 92 22 an oder erkundigen sich im Internet, z. B. unter www.apotheken.de.

Zahnärztlicher Notdienst

Frau Dr. med. dent. Heidemarie Trobisch
01848 Hohnstein, Teichgasse 6, Tel.-Nr. 03 59 75/8 13 19
am am 21. Mai 2011, 9.00 - 11.00 Uhr

Tierärztliche Dienste

**Zweigstelle Goßdorf - Tierärztliche Praxis:
Frau Dipl.-Med. vet. Turid Wustmann**

in der ehemaligen Schule im OT Goßdorf, Kirschallee 1,
01848 Hohnstein

Sprechzeiten:

Montag von 8.30 bis 9.30 Uhr, Mittwoch von 15.30 bis
16.30 Uhr und Freitag von 16.00 bis 16.30 Uhr *und jeweils
nach Vereinbarung*

Tel./Fax: 035022-40081

Tierärztliche Klinik immer dienstbereit

Herr Dr. Düring

01833 Stolpen/OT Rennersdorf, Alte Hauptstr. 15
Tel. 03 59 73/28 30

**Die nächsten Blutspendeaktionen finden
am Montag, dem 18.04.2011, 15.30 bis 19.00 Uhr, in der
Grundschule Hohnstein und
am Mittwoch, dem 27.04.2011, 15.00 bis 19.00 Uhr, in
der Rathewalder Arztpraxis, Zum Amselgrund 39, statt.**

Stadtverwaltung

Mit Volldampf ins Haushaltsjahr 2011

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im ersten Quartal wurden die Weichen für unsere Vorhaben in diesem Jahr gestellt. Der Haushaltsplan der Stadt für 2011 ist durch die Rechtsaufsicht genehmigt und kann nun vollzogen werden. Die Kreditermächtigung für unseren Eigenanteil an der Beseitigung der Hochwasserschäden wurde in voller Höhe erteilt. Am 14.03.2011 erhielten wir den bestätigten Maßnahmenplan zur Hochwasserschadensbeseitigung von der Landesdirektion Dresden. Außer dem Hochwasserschutz für das Freibad Rathewalde sind alle eingereichten Schäden und Maßnahmen anerkannt worden. Wir müssen nun die Fördermittelanträge für jede Einzelmaßnahme einreichen, die Planungen vorantreiben und können frühestens im 2. Halbjahr mit der Schadensbeseitigung beginnen. An oberster Stelle stehen dabei die kaputten Straßen im Polenztal und Sebnitztal, danach die Gewässersanierung und schließlich die Erneuerung von Wanderwegen und Wanderbrücken. Der Freistaat Sachsen rechnet derzeit mit drei Jahren, um alle Schäden finanzieren und beseitigen zu können.

Das erste Quartal haben wir genutzt, um die offenen Aufgaben aus dem Jahr 2010 vorzubereiten und umzusetzen. Wir können Ihnen heute mitteilen, dass wir auch diese Vorhaben komplett umsetzen werden. Für den Straßenbau Zeschinig haben wir endlich den Förderbescheid erhalten und bei der Dorfstraße Waitzdorf können wir die Finanzierung nun absichern. Die zusätzlich erhaltenen Restmittel von 50.000 Euro aus dem Konjunkturprogramm des Bundes für die Sporthalle Ehrenberg helfen uns dabei. Weiterhin wurde das Projekt Demografie für 2011 und 2012 bestätigt. Damit kann auch diese Arbeit an unserem Gemeinwesen fortgesetzt werden.

In diesem Mitteilungsblatt ist der Haushaltsplan 2011 veröffentlicht. Wir starten jetzt mit der Vorbereitung der geplanten Investitionen. Wie schon im Jahr zuvor, müssen wir auch im aktuellen Haushaltsjahr an den Verwaltungs- und Betriebskosten einsparen, um die Investitionsmittel zu erwirtschaften. Die Schlüsselzuweisungen des Freistaates sind gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen, sodass die Kämmerin Ausgabenansätze reduzieren musste. Dies können Sie einige Seiten weiter nachlesen. Dennoch bin ich optimistisch, dass wir auch in 2011 alle geplanten Baumaßnahmen umsetzen werden. Wir starten also mit Volldampf ins Haushaltsjahr.

Unter „Volldampf“ kann auch die Sächsisch-Böhmische Semmeringbahn weiter durch das Sebnitztal fahren - die Stilllegungsfrist der Strecke wurde um ein Jahr verlängert. Die Kohlmühler Interessengemeinschaft kämpft beim Verkehrsverbund Oberelbe um den Erhalt der Strecke und den Lückenschluss Dolni-Poustevna. Die Demonstration am 31.03.2011 in Dresden zeigt Wirkung. Dennoch ist noch nichts besiegelt. Es muss weiter gekämpft werden. Schließen Sie sich den Kohlmühlern an oder besser, kommen Sie am 30.04.2011 nach Kohlmühle zum „Streckenfest“. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erholsame Osterfeiertage und einen angenehmen Maifeiertag. Genießen Sie den Frühling und nutzen Sie die zahlreichen Veranstaltungsangebote in unserer Gemeinde.

Ihr
Daniel Brade
Bürgermeister



Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10
01848 Hohnstein
Telefon: 03 59 75/86 80
Fax: 03 59 75/8 68 10
E-Mail: stadt@hohnstein.de
Internet: www.hohnstein.de

Telefonverzeichnis

	Zimmer	Name	Telefon 035975 -
Bürgermeister	22	Herr Brade	86 80
Sekretariat	21	Frau Kreuzahler	8 68 21
Ordnungs- und Feuerwehrwesen	14	Herr Döring	8 68 14
Meldestelle, Gewerbeamt	15	Frau Schier	8 68 15
Standesamt	16	Frau Wauer	8 68 16
Archiv	31	Herr Reichelt	8 68 31
Bauamt			
Bauamtsleiter	25	Herr Kirchner	8 68 25
Bau- und Wohnungsverwaltung	24	Frau Puttrich	8 68 24
Liegenschaften, Baumschutz	32	Herr Michael	8 68 32
Kämmerei			
Kämmerin	26	Frau George	8 68 26
Personal, Finanzen	27	Frau Schierk	8 68 27
Steuern, Kasse	27	Frau Willkommen	8 68 27
Tourismusförderungsgesellschaft der Stadt Hohnstein mbH	23	Herr Häntzschel	8 68 23

Sprechzeiten

Dienstag 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters sind immer dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat.

Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6
01848 Hohnstein
Telefon: 03 59 75/8 00 15
Fax: 03 59 75/8 44 52
E-Mail: bauhof.hohnstein@t-online.de

Bürozeiten

Montag bis Donnerstag 7.00 - 14.00 Uhr

Freitag 7.00 - 12.00 Uhr

Bei Notfällen bitte den amtierenden Bauhofleiter, Herrn Hausdorf, über Handy 01 73/3 83 04 61 oder 03 59 75/8 13 36 informieren.

Gästeamt, Traditionsstätte und Bibliothek Hohnstein

Rathausstraße 9
01848 Hohnstein
Telefon: 03 59 75/8 68 13
Fax: 03 59 75/8 68 29
E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de
Internet: www.hohnstein.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Sprechstunden:

Ortschaftsrat	Ortsvorsteher	Sprechstunde
Hohnstein	Katja Dörfel	erreichbar unter 03 59 75/8 42 74 oder katja_doerfel@web.de
Cunnersdorf	Jens Lang	erreichbar unter 03 59 75/8 15 03 oder lang.hohnstein@freenet.de
Ehrenberg	Klaus Ahrens	erreichbar unter 03 59 75/ 8 17 64 oder baerbel- klaus-ahrens@t-online. de
Goßdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf
Lohsdorf	Lutz Hentschel	jeden ersten Dienstag im Monat von 18.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Lohsdorf
Ulbersdorf	Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ort- samt Ulbersdorf
Rathewalde	N. N.	

Friedensrichter

Herr Werner Demand
Herrenleite 6
01847 Lohmen

Telefon: 0 35 01/58 55 97
Mobil: 01 74/9 83 99 86

friedensrichter.demand@gmx.de

Gemäß der Zweckvereinbarung über die Einrichtung einer Schiedsstelle vom 23.02.2006 ist der „Friedensrichter“ für die Gemeinde Lohmen, die Stadt Wehlen und die Stadt Hohnstein zuständig.

Projekt „Demografie“ kann fortgesetzt werden

Große Freude im Rathaus - am 28. März erhielten wir den Förderbescheid für das Projekt Demografie. Damit können wir vom 01. April 2011 bis 31. Dezember 2012 unser Projekt fortsetzen. Der Kostenrahmen in Höhe von 100.000 Euro für die beiden Jahre wurde bestätigt und wird wieder mit 90 Prozent bezuschusst. Es stehen also 60.000 Euro Personalkosten und 40.000 Euro Sachkosten für 2011 und 2012 zur Verfügung.

Auf die im Februar ausgeschriebene Projektstelle gab es nur eine Bewerbung - Frau Ines von Bardeleben aus Cunnersdorf. Sie wird daher das Projekt personell fortsetzen und hat ihr Arbeitsverhältnis bei der Stadt Hohnstein zum 01.04.2011 wieder aufgenommen. Bürgermeister Daniel Brade begrüßte Sie herzlich im Team der Stadtverwaltung. Ihre Projektziele und Ideen für die nächsten beiden Jahre wird Sie auch im Mitteilungsblatt demnächst bekannt geben. Aber auch für ihre Ideen und Anregungen ist Frau von Bardeleben sehr dankbar. Also gestalten wir das Projekt Demografie in 2011 und 2012 wieder gemeinsam. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Frau von Bardeleben ist im Zimmer 23, unter der Telefonnummer 035975 - 86823 oder per Mail unter ines.bardeleben@hohnstein.de erreichbar.

Stadtverwaltung

Wir gratulieren

*In den kommenden Wochen
können folgende Mitbürgerinnen
und Mitbürger ihren
Geburtstag feiern.*



*Der Bürgermeister gratuliert im Namen
der Stadträte, der Ortschaftsräte und der
Stadtverwaltung Hohnstein diesen Jubilaren
ganz herzlich und wünscht alles Gute.*

in Hohnstein

Frau Elfriede Arnold	am 17.04.	zum 82. Geburtstag
Frau Elfride Mucha	am 17.04.	zum 77. Geburtstag
Herrn Johannes Ulbricht	am 18.04.	zum 99. Geburtstag
Frau Gertrud Gietzelt	am 18.04.	zum 82. Geburtstag
Frau Irmgard Strohbach	am 19.04.	zum 87. Geburtstag
Frau Charlotte Kahl	am 22.04.	zum 91. Geburtstag
Frau Marlene Piterek	am 23.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Rudi Krause	am 29.04.	zum 76. Geburtstag
Herrn Harald Kinne	am 02.05.	zum 70. Geburtstag
Herrn Alfred Müller	am 03.05.	zum 92. Geburtstag
Herrn Klaus Garsoffke	am 04.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Anita Müller	am 06.05.	zum 83. Geburtstag
Herrn Hans-Georg Schulz	am 06.05.	zum 74. Geburtstag
Frau Martha Weiß	am 07.05.	zum 86. Geburtstag
Frau Elfriede Adler	am 09.05.	zum 91. Geburtstag
Frau Annemarie Sengeboden	am 10.05.	zum 91. Geburtstag
Herrn Heinz Hampel	am 10.05.	zum 82. Geburtstag
Frau Katharina Hellmig	am 11.05.	zum 78. Geburtstag
Frau Elfriede Zeibig	am 12.05.	zum 72. Geburtstag
Frau Hilda Kaden	am 14.05.	zum 89. Geburtstag
Frau Hildegard Walter	am 14.05.	zum 71. Geburtstag
Frau Erika Laube	am 17.05.	zum 81. Geburtstag

im Ortsteil Cunnersdorf

Herrn Gotthard Meschke	am 22.04.	zum 73. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

im Ortsteil Ehrenberg

Herrn Eberhard Schaffrath	am 04.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Charlotte Wienskowski	am 06.05.	zum 90. Geburtstag
Frau Helga Hentsch	am 20.05.	zum 75. Geburtstag

im Ortsteil Goßdorf

Herrn Konrad Weber	am 21.04.	zum 80. Geburtstag
Herrn Manfred Legler	am 17.05.	zum 71. Geburtstag

im Ortsteil Kohlmühle

Frau Ilse Müller	am 17.05.	zum 93. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

im Ortsteil Lohsdorf

Herrn Peter Hunziger	am 09.05.	zum 74. Geburtstag
Frau Christiane Grüßel	am 17.05.	zum 72. Geburtstag
Herrn Günter Rasche	am 20.05.	zum 75. Geburtstag

im Ortsteil Rathewalde

Frau Luitgard Augustin	am 16.04.	zum 83. Geburtstag
Frau Irene Städter	am 29.04.	zum 81. Geburtstag
Herrn Heinz Götz	am 29.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Johanna Kühnel	am 30.04.	zum 83. Geburtstag
Frau Renate Baer	am 30.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Lieselotte Weißhaupt	am 02.05.	zum 70. Geburtstag
Herrn Dr. Lothar Baer	am 04.05.	zum 71. Geburtstag
Herrn Gottfried Forker	am 12.05.	zum 74. Geburtstag
Frau Waltraud Gerisch	am 12.05.	zum 72. Geburtstag
Herrn Paul Stannek	am 18.05.	zum 82. Geburtstag

im Ortsteil Ulbersdorf

Frau Christa Pfeiffer	am 19.04.	zum 71. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------



Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Ämtliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den ämtlichen und nichtämtlichen Teil:
Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Geschäftsstelle Sebnitz,
Herr Matthias Rösler, 01855 Sebnitz, Hertigswalder Straße 9,
Telefon: 5 31 07, Fax: 5 11 45
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Frau Sonja Hofmann	am 26.04.	zum 81. Geburtstag
Frau Marion Herzog	am 28.04.	zum 70. Geburtstag
Herrn Helmut Lux	am 01.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Edith Gorek	am 15.05.	zum 74. Geburtstag
Herrn Heinz Renner	am 18.05.	zum 79. Geburtstag
Frau Anita Hoke	am 18.05.	zum 73. Geburtstag

In unserem Rathaus haben geheiratet

Henry und Andrea Wend, geb. Strähle
aus Bischofswerda



Teresa und Michael Schurz, geb. Müller
aus Porschdorf

Die Veröffentlichung der Namen erfolgt nur bei Zustimmung der Brautpaare.

*Glückwünsche
zur „Diamantenen Hochzeit“*



Am 17. März überbrachte der Bürgermeister dem Jubiläumspaar Erika und Heinz Hampel aus Hohnstein die herzlichsten Glückwünsche zur „Diamantenen Hochzeit“. Das 60. Ehejubiläum feierte das Paar gemeinsam mit der Familie, den Nachbarn, Freunden und Bekannten. Es ist ein wertvolles und selten erreichtes Jubiläum. Wir wünschen Erika und Heinz Hampel alles erdenklich Gute.

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Hohnstein für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.06.2009 (SächsGVBl. S. 323, 325) hat der Stadtrat der Stadt Hohnstein in seiner öffentlichen Sitzung am 26.01.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	7.224.240 EUR
davon im Verwaltungshaushalt	3.923.250 EUR
im Vermögenshaushalt	3.300.990 EUR
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von	421.600 EUR
3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von	0 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 784.000 EUR

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	305 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge,	420 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge.	430 v. H.

Hohnstein, 05.04.2011

J. Brade

Brade
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

J. Brade

Brade
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen Rathaus

**Grünschnittsammlung -
Sammelplätze und Annahmezeiten**

Ortsteil	Sammelplatz	Termin, Uhrzeit
Hohnstein	Parkplatz Eiche	07.05. von 10.30 - 12.30 Uhr
Cunnersdorf	Erbgericht/ Landweg	14.05. von 08.00 - 10.00 Uhr
Ehrenberg	gegenüber Bäckerei Pönitz	14.05. von 10.30 - 12.30 Uhr
Goßdorf	Dorfplatz	14.05. von 08.00 - 10.00 Uhr
Lohsdorf	Parkplatz Ober- dorfstr.	14.05. von 10.30 - 12.30 Uhr
Rathewalde	Oberer Parkplatz	07.05. von 08.00 - 10.00 Uhr
Ulbersdorf	Almenhof	21.05. von 10.30 - 12.30 Uhr

Wir möchten Sie bitten, von dieser Aktion regen Gebrauch zu machen.

Stadtverwaltung Hohnstein

Mit öffentlicher Bekanntmachung der Haushaltssatzung gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO weisen wir darauf hin, dass der Haushaltsplan einschließlich Anlagen der Stadt Hohnstein für das Haushaltsjahr 2011 in der Zeit

von Montag, den 18.04.2011 bis einschließlich Dienstag, den 26.04.2011

während der Dienststunden der Stadtverwaltung Hohnstein im Rathaus, Zimmer 27 zur kostenlosen Einsicht durch jedermann öffentlich ausliegt.

Die Haushaltssatzung der Stadt Hohnstein für das Haushaltsjahr 2011 ist mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 421.600 EUR genehmigungspflichtig. Im Übrigen enthält die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Teile. Nach einstimmiger Beschlussfassung des Haushaltes 2011 der Stadt Hohnstein in öffentlicher Sitzung des Stadtrates am 26.01.2011 (Beschluss Nr. 03/11) sind die Haushaltsunterlagen mit Schreiben vom 28.01.2011, Posteingang im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge am 01.02.2011, der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt worden.

Mit Bescheid des Landratsamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde vom 15.03.2011 wurde der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 421.600 EUR genehmigt.

Zum Haushalt der Stadt Hohnstein für das Haushaltsjahr 2011

Die nichtöffentliche Haushaltsklausurtagung fand am 09.11.2010 statt, in welcher der erarbeitete Planentwurf 2011 durch den Stadtrat ausführlich beraten wurde. Nachdem eine weitere Beratung zum Haushaltsentwurf 2011 in nichtöffentlicher Sitzung des Stadtrates am 24.11.2010 stattgefunden hatte, erfolgte die 1. Lesung in öffentlicher Sitzung des Stadtrates am 15.12.2010.

In der Zeit vom 06.01.2011 bis 14.01.2011 hat der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 öffentlich ausgelegen. Einwohner und Abgabepflichtige hatten bis einschließlich 25.01.2011 Gelegenheit, Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben. Es gab keine Einwendungen gegen den Haushaltsentwurf. Der Haushaltsbeschluss Nr. 03/11 wurde in öffentlicher Sitzung des Stadtrates am 26.01.2011 einstimmig gefasst. Der Haushaltsplan 2011 wurde mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 3.923.250 EUR festgesetzt, die sich wie folgt gliedern:

Einnahmen - Gruppierung

Steuern	540.800 EUR
Gemeindeanteil Einkommen- und Umsatzsteuer	413.000 EUR
allgemeine Schlüsselzuweisung	1.140.000 EUR
Zuweisungen vom Land	542.640 EUR
Zuweisungen vom Arbeitsamt	14.400 EUR
Gewinnanteile und Konzessionsabgaben	198.780 EUR
Gebühren, ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	325.200 EUR
Mieten und Pachten	499.200 EUR
sonstige Einnahmen	131.480 EUR
Auflösung Vorsorgerücklage	36.790 EUR
Abschreibung, Verzinsung Anlagekapital	80.960 EUR

Ausgaben - Gruppierung

Personalkosten	905.720 EUR
davon Projekt Demografie und Kommunal-Kombi	90.600 EUR
Arbeitsgelegenheiten	8.640 EUR
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.172.380 EUR
Kreisumlage	663.900 EUR
Zinsausgaben	89.230 EUR
Ausgaben zur Kinderbetreuung	750.870 EUR
sonstige Ausgaben	26.200 EUR

Abschreibung, Verzinsung Anlagekapital	80.960 EUR
Zuführung zum Vermögenshaushalt	233.990 EUR

Nach gesetzlicher Vorgabe ist im Verwaltungshaushalt mindestens ein Überschuss in Höhe der Ausgaben für Kredittilgung und für kreditähnliche Rechtsgeschäfte des Vermögenshaushaltes zu erwirtschaften und dem Vermögenshaushalt zuzuführen. Diese Mindestzuführung liegt im Haushaltsjahr 2011 bei 230.980 EUR. Mit geplanter Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 233.990 EUR errechnet sich eine geringe positive Nettoinvestitionsrate von 3.010 EUR.

Neben der geplanten Ausgaben im Vermögenshaushalt zur Kredittilgung in Höhe von 208.450 EUR sowie für Leasingverträge in Höhe von 22.530 EUR liegt der veranschlagte Ausgabeansatz für Baumaßnahmen und Vermögenserwerb bei 2.927.100 EUR. Davon sind 2.581.700 EUR für die Beseitigung der Hochwasserschäden und Hochwasserschutz geplant. Zusätzlich der bereits im Haushalt 2010 bestätigten außerplanmäßigen Ausgaben für Planungsleistungen, welche teilweise mittels Haushaltsreste nach 2011 übertragen werden, liegt der Ausgabenbedarf zur Schadensbeseitigung einschließlich Hochwasserschutz bei 2.689.700 EUR und beinhaltet folgende Maßnahmen:

- Gemeindeverbindungsstraße Kohlmühle - Porschdorf (Abschnitt Am Bahnhof, Abschnitt Diebssteg, Abschnitt Polenz) mit Ausgaben von 922.000 EUR
- Sebnitztalstraße (Stützwand am Bahnhof Kohlmühle) mit Ausgaben von 441.000 EUR
- Polenztalstraße mit Ausgaben von 742.500 EUR
- Brücken Wanderweg Sebnitztal mit Ausgaben von 303.000 EUR
- Wanderwegsbrücke Gasthaus Polenztal mit Ausgaben von 20.000 EUR
- Ehrenberg Durchlass Mühlstraße bei Grundstück Hauptstr. 3 mit Ausgaben von 45.000 EUR
- Uferstützwände und Durchlass Kohlichtgraben Kohlmühle mit Ausgaben von 82.500 EUR
- Uferstützwand Tiefer Grundbach an der Grundmühle mit Ausgaben von 7.700 EUR
- Uferstützwände Grünbach Rathewalde mit Ausgaben von 66.000 EUR
- Uferstützwand (Deponie) Goldflüsschen Hohburkersdorf mit Ausgaben von 20.000 EUR
- Instandsetzung Anlagen Erlebnisbad Rathewalde mit Ausgaben von 10.000 EUR
- Hochwasserschutzmaßnahme Rathewalde (Gewässer, Freibad, Pfarreisch, Durchlass Dorfstraße) mit Ausgaben von 30.000 EUR

Die Schäden Bachverrohrung Dorfbach Lohsdorf sowie Brücke Lindenhof Torwiesenweg Rathewalde wurden als Sofortmaßnahmen bereits im Haushaltsjahr 2010 behoben.

Mit bestätigten Maßnahmenplan Hochwasser 2010 hat die Landdirektion Dresden genannte Maßnahmen bestätigt, lediglich die Maßnahme Rathewalde als Hochwasserschutzmaßnahme wurde nicht anerkannt. Die mit Maßnahmenplan bestätigten Maßnahmen sind damit förderfähig. Zur Finanzierung der aufzubringenden Eigenmittel der Stadt Hohnstein wurden Kreditaufnahmen veranschlagt, welche von der Rechtsaufsichtsbehörde in geplanter Höhe genehmigt wurden.

Unter Verwendung der investiven Schlüsselzuweisung sind weitere Maßnahmen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz (Einbau Sektionaltor Fahrzeughalle und Abwasserbeitrag Gerätehaus FFw Lohsdorf), im Bereich Grundschule (Ausstattung neues Klassenzimmer), im Bereich Kindertagesstätten (Einbau Rollos und Schallschutz Hort Kita Hohnstein und Brandschutzmaßnahmen Kita Ulbersdorf) und im Bereich Straßenbau (Straßeninstandsetzungen mit Fräsgut, Hangsicherung Brückenstraße Hohburkersdorf, Planung Wanderweg Schwarzbachtal) geplant.

Im Weiteren enthält der Vermögenshaushalt Ausgabenansätze für folgende Maßnahmen:

- Parklatzneubau Lohsdorf und Dresdner Straße
- Anschaffung Parkautomaten
- Ausbau Raum für Wäschemangel Ulbersdorf

- Anschaffung Bodensauger für das Freibad Hohnstein
- Investitionen Sanitärgebäude Erlebnisbad Rathewalde
- Einbau Heizung Bärengarten 6 und Rathausstraße 6
- Dach (Material) Kegelbahn Ulbersdorf
- Grunderwerb Grundstück „Kessel“ Ulbersdorf
- Abriss Brockmühlenstraße 82 Cunnersdorf
- Aufforstung Kommunalwald
- Dach Bauhofgebäude Schandauer Straße

Diese Maßnahmen können nicht aus den Mittel der investiven Schlüsselzuweisung finanziert werden und sind demzufolge in Zusammenhang mit den geplanten Einnahmen aus Verkäufen und Ablösebetrag Stellplätze zu sehen.

Für die Maßnahmen Abriss Bockmühlenstraße 82 und Aufforstung Kommunalwald sind auf der Einnahmenseite Fördermittel veranschlagt.

Die Erneuerung des Bauhofs daches kann bedingt durch die Schäden nach dem Starkregen im August 2010 nicht mehr aufgeschoben werden. Die Finanzierung ist daher aus Kreditmitteln vorgesehen.

Unter Berücksichtigung der geplanten Neuverschuldung und veranschlagter Tilgung im Haushaltsjahr 2011 wird sich der Schuldenstand der Stadt Hohnstein zum Jahresende auf

2,44 Mio. EUR erhöhen, woraus sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von 689 EUR errechnet. Damit würde die Verschuldung in etwa wieder den Stand zum 31.12.2009 erreichen.

Der Haushaltsplan 2011 ist ein Rücklagenstand zum 01.01.2011 in Höhe von 186 TEUR zu Grunde gelegt, wovon 95 TEUR der Vorsorgerücklage zuzurechnen sind.

Die Vorsorgerücklage ist mit 40 Prozent im Haushaltsjahr 2011 aufzulösen, was der geplanten Entnahme im Haushaltsjahr 2011 von 38 TEUR entspricht. Die verbleibende Vorsorgerücklage ist weiterhin zu verzinsen. Die Zinsen sind wiederum der Vorsorgerücklage zuzuführen. Damit verbleibt zum Jahresende 2011 eine Vorsorgerücklage in Höhe von 58,5 TEUR, die dann vollständig im Haushaltsjahr 2012 aufzulösen verbleibt.

Bei Zuführung der veranschlagten Mittel in Höhe von 104,5 TEUR an die allgemeine Rücklage ist mit Jahresende ein Rücklagenbestand an nichtzweckgebundenen Mitteln in Höhe von 195,5 TEUR zu erwarten.



Brade
Bürgermeister

Haushaltswirtschaftliche Sperren gemäß § 32 KomHVO

1. Haushaltswirtschaftliche Sperren zum Ausgleich des Einnahmedefizits an allgemeiner Schlüsselzuweisung

Nach nun vorliegendem Festsetzungsbescheid des Finanzausgleiches 2011 erhält die Stadt Hohnstein allgemeine Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1.052.141 EUR. Dies bedeutet zur geplanten Einnahme im Haushalt 2011 in Höhe von 1.140.000 EUR ein Einnahmedefizit von 87.859 EUR. Unter Berücksichtigung der daraus resultierenden geringeren Kreisumlagezahlung sowie geringfügiger über den Planzahlen liegender anderer Finanzzuweisungen (Straßenlastenausgleich, übertragener Wirkungskreis, Fortbildung Doppik) verbleibt ein ausgleichendes Defizit in Höhe von 57.522 EUR.

1.1. Darstellung Defizit

	Planansatz	Einnahme 2011	Minder-/Mehreinn.
allgemeine Schlüsselzuweisung	1.140.000 €	lt.Bescheid 1.052.141 €	-87.859 €
Straßenlastenausgleich	93.720 €	lt.Bescheid 94.118 €	398 €
übertragener Wirkungskreis	2.300 €	lt.Bescheid 2.354 €	54 €
Fortbildungsmaßnahmen Doppik	0 €	lt.Bescheid 1.158 €	1.158 €
		Zwischensumme	-86.249 €
abzüglich Minderausgabe Kreisumlage			28.727 €
(Plan 663.900 €/Kreisumlage 2011 unter Berücksichtigung der allgemeinen Schlüsselzuweisung als Umlagegrundlage 635.173 €)			
		Einnahmedefizit	-57.522 €

1.2. Anordnung Haushaltssperren

HH-Stelle	Bezeichnung	Planansatz	Ausgabensperre	verbleiben verfügbar
1.7710.414000	Personalkosten			
1.7710.434000	Bauhof	41.600 €	40.000 €	1.600 €
1.7710.444000				
1.0500.4	Personalkosten Standes- und Meldeamt	73.500 €	7.000 €	66.500 €
1.1100.4				
1.8810.4	Personalkosten Wohn- und Geschäftsgebäude	50.800 €	5.000 €	45.800 €
1.1300.562000	Aus- und Fortbildung Feuerwehren	6.500 €	500 €	6.000 €
1.3000.586000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	3.000 €	2.500 €	500 €
	Unterhaltung Park- und Grünanlagen			
1.5800.516010	Ortschaftsrat Hohnstein	400 €	200 €	200 €
1.5800.516011	Ortschaftsrat Cunnersdorf	300 €	150 €	150 €
1.5800.516012	Ortschaftsrat Ehrenberg	300 €	150 €	150 €
1.5800.516013	Ortschaftsrat Goßdorf	300 €	150 €	150 €
1.5800.516014	Ortschaftsrat Lohsdorf	300 €	150 €	150 €
1.5800.516015	Ortschaftsrat Rathewalde	300 €	150 €	150 €
1.5800.516016	Ortschaftsrat Ulbersdorf	300 €	150 €	150 €
1.6000.520000	Bauamt Geräte, Ausstattung, Einrichtung	9.000 €	1.000 €	8.000 €
1.8817.500000	Unterhaltung Grundstück Hauptstr. 74	8.000 €	500 €	7.500 €
	Ausgabesperren gesamt		57.600 €	

Die Haushaltssperren im Bereich der Personalkosten basieren auf Einsparungen infolge Krankheit.

2. Mehrausgaben Winterdienst

Die Mehrausgaben Winterdienst sind im Rahmen der geplanten Ausgaben für Unterhaltung der Gliederung 6300 - Gemeindefstraßen - einzusparen.

Hohnstein, 05.04.2011

gez. George

Kämmerin

Ordnungsamt informiert zu freilaufenden Hunden

Sehr geehrte Hundehalter,

in letzter Zeit treten vermehrt Beschwerden über Ihre Hunde auf, besonders über freilaufende Hunde im Ortsteil Cunnersdorf sowie auch in anderen Ortsteilen. Aber auch Verunreinigungen und Ruhestörung durch Tiere sind immer wieder Anstoß der Beschwerden. Wir möchten daher nochmals auf die Polizeiverordnung der Stadt Hohnstein hinweisen und sie mit einigen Auszügen verdeutlichen.

§ 4 Tierhaltung

(1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden. Durch den Tierhalter ist Sorge zu tragen, dass die Nachtruhe nach § 8 Abs. 1 nicht durch anhaltende Tierlaute gestört wird.

(2) Der Tierhalter hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Tier im öffentlichen Verkehrsraum nicht ohne eine hierfür geeignete Aufsichtsperson frei herumläuft. Im Sinne dieser Vorschrift geeignet ist jede Person, der das Tier, insbesondere auf Zuruf, gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich in der Lage ist.

(3) In entsprechend ausgewiesenen Grün- und Erholungsanlagen sowie allgemein in Fußgängerzonen und bei größeren Menschenansammlungen muss der Hundeführer den Hund an der Leine führen.

§ 19 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 4 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere Menschen, Tiere oder Sachen belästigt oder gefährdet werden,
2. entgegen § 4 Abs. 2 nicht dafür sorgt, dass Tiere im öffentlichen Verkehrsraum nicht ohne geeignete Aufsichtsperson frei herumlaufen,
3. entgegen § 4 Abs. 3 nicht dafür sorgt, dass der Hund angeleint ist bzw. einen Maulkorb trägt,

(3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 1 u. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5 EUR und höchstens 1000 EUR und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 500 EUR geahndet werden.

Ordnungsamt

Personalausweise und Reisepässe sind eingetroffen

Personalausweise die bis einschließlich **24.03.2011** beantragt wurden sind eingetroffen und können abgeholt werden. Die alten Dokumente sind mitzubringen.

Kann der Ausweisinhaber nicht selbst kommen, informieren Sie sich bitte im Einwohnermeldeamt, welche Vollmachten und Erklärungen bei der Abholung vorgelegt werden müssen.

Reisepässe die bis einschließlich **25.03.2011** beantragt wurden sind eingetroffen und können abgeholt werden. Die alten Dokumente sind mitzubringen.

Kann der Passinhaber nicht selbst zur Abholung kommen, kann der Pass auch von einer anderen Person mit einer Vollmacht abgeholt werden.

Einwohnermeldeamt

Gewerbeamt - Statistik 2010

Im Jahr 2010 wurden in der Stadt Hohnstein und in den dazugehörigen Ortsteilen

17 Gewerbe angemeldet und

20 Gewerbe abgemeldet.

Schier

Sachbearbeiterin

Freie kommunale Wohnungen

Die Stadtverwaltung Hohnstein gibt bekannt, dass folgende Wohnungen zu vergeben sind:

Kohlmühle, Am Kohlichtgraben 2, Ofenheizung

1. Wohnung: EG (49,22 qm)
2 Zimmer, 1 Flur, 1 Küche, 1 Bad/WC
2. Wohnung: DG (32,60 qm)
2 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad/WC

3. Wohnung: I. Etage (49,68 qm)
Ofen- + Elektrodirektheizung
2 Zimmer, 1 Flur, 1 Küche, 1 Bad/WC

Goßdorf, Kirschallee 1, Zentralheizung (Heizöl)

1. Wohnung: II. Etage (69,93 qm)
3 Zimmer, 1 Küche, 1 Flur, 1 Bad mit WC, Garage

Zeschmig, Am Grund 11, Nachtspeicherheizung

1. Wohnung: II. Etage (55,03 qm)
2 Zimmer, 1 Küche, 1 Flur, Bad/WC

Ulbersdorf, Am Schloß 1, Ofenheizung

1. Wohnung: II. Etage (40,00 qm)
1 Zimmer, 1 Küche; 1 Bad und 1 WC außerhalb der Wohnung

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Hohnstein bei Herrn Michael (Zimmer 32), oder Frau Puttrich (Zimmer 24).

Telefon: 03 59 75/8 68 32 oder 8 68 24

Amtliche Bekanntmachungen Verbände

Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung zum Zensus 2011

Es sind nur noch wenige Wochen, bis die erste Bevölkerungszählung im wiedervereinigten Deutschland startet. Vom derzeit größten Statistikprojekt in Deutschland werden ab Mai 2011 viele Bürger dennoch zum ersten Mal etwas erfahren, wenn sich bei ihnen ein Interviewer per Faltblatt im Briefkasten zu einem Besuch ankündigt. Damit Sie als Bürgerin, als Bürger dann bereits wissen, worum es geht, möchten wir Sie zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung am

Montag, dem 18. April 2011, um 19 Uhr in das **Schloß Lohmen** einladen. Die Erhebungsstelle Pirna, welche u. a. zuständig ist für die Durchführung des Zensus 2011 im Gebiet der Stadt Hohnstein, wird zu diesem Anlass umfassend zum Thema der Bevölkerungszählung informieren. Dabei wird der Ablauf näher erläutert sowie auch darüber informiert, welche Rechte und Pflichten man als auskunftspflichtiger Bürger zu beachten hat. Zudem wird darüber informiert, welche Maßnahmen ergriffen werden, um ihre persönlichen Daten zu schützen.

Mehr als 11.000 Personen werden im Rahmen der Haushaltsstichprobe im gesamten Erhebungsgebiet der Erhebungsstelle Pirna befragt. Dabei werden etwa 150 Interviewer im Einsatz und dabei behilflich sein, diese Aufgabe zu meistern. Der Einsatz der ehrenamtlichen Helfer wird von der Erhebungsstelle in Pirna koordiniert. Dort laufen die Fäden der Organisation der Befragung sowie der gesamte Dokumentverkehr zusammen. Ebenso befindet sich dort die Anlaufstelle für Bürger, die Fragen zur Bevölkerungszählung haben. Zusätzlich wurde eine kostenfreie Rufnummer

08 00/5 89 28 02

installiert, über welche man die Erhebungsstelle in Pirna zu den behördenüblichen Geschäftszeiten erreicht.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über dieses Statistikprojekt zu informieren! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Lippert

Leiter Erhebungsstelle Pirna

Im Mai beginnt die Schadstoffsammlung

Im Mai beginnt der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE), unentgeltlich Schadstoffe in der Region Sächsische Schweiz einzusammeln.

Das Schadstoffmobil hält auf seiner Tour in jeder Stadt und Gemeinde an festgelegten Standorten. Die genauen Angaben dazu sind im aktuellen Abfallkalender aufgeführt, den jeder Haushalt erhalten hat. Auch im Internet unter www.zaoe.de ist der Abfallkalender zu finden. Die Bewohner können jede Annahmestelle nutzen, der Wohnort ist nicht ausschlaggebend.

Bei der Sammlung werden unentgeltlich haushaltstypische Problemabfälle bis zu einer Menge von maximal 30 Liter beziehungsweise 25 Kilogramm angenommen. Dazu zählen zum Beispiel Farb-, Lack- und Lösemittelreste, Spraydosen mit Restinhalten und Haushaltsreiniger. Flüssige Schadstoffe können nur in fest verschlossenen Gefäßen abgegeben werden.

Das Eintreffen des Schadstoffmobiles ist unbedingt abzuwarten. Es ist untersagt, Abfälle an den Haltestandorten abzustellen. Die zweite Schadstoffsammlung in diesem Jahr beginnt am 20. Oktober. Service-Telefon: 03 51/4 04 04 50

Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden

nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Hohnstein der Stadt Hohnstein Vom 10. März 2011

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz, Hauptstraße 110, 01809 Heidenau, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst bestehende Trinkwasserleitungen (DN 80 - DN 150) nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Hohnstein der Stadt Hohnstein.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichte Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit **vom 2. Mai 2011 bis einschließlich 30. Mai 2011**

während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr, freitags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 10. März 2011

Landesdirektion Dresden

Gereon Packbier

Stellv. Referatsleiter

Aus Stadtrat und Ausschüssen

Die 23. Stadtratssitzung der Stadt Hohnstein

findet am

Mittwoch, dem 20. April 2011, 18.30 Uhr,

im OT Ulbersdorf, Am Schloss 1, Kulturraum, 1. Etage

statt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bürgeranfragen
5. Änderung der Satzung über die Verleihung des Ehrenamtspreises
6. Auswertung Winterdienst 2010/11
7. Beschlussfassung Haushaltsreste 2010
8. Information zum Haushaltsvollzug 2011
9. Entscheidung Baumaßnahme Dorfstraße Waitzdorf
10. Überplanmäßige Ausgabe Bauvorhaben Kita Ulbersdorf
11. Beschlussfassung Erlösauskehr Flurstücke 127, 129, 137 und 144, Gem. Cunnersdorf
12. Stellungnahme Bauantrag Kleinwindkraftanlage OT Cunnersdorf
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Anfragen Stadträte

Anschließend nichtöffentlicher Teil

Die endgültige Tagesordnung wird fristgerecht an den Bekanntmachungstafeln ausgehängen und im Veranstaltungskalender unter www.hohnstein.de veröffentlicht.

Protokoll

über die 22. Sitzung des Stadtrates Hohnstein vom 23.03.2011 in der Aula der Förderschule Ehrenberg

Anwesenheit: Bürgermeister und 13 Stadträte,

damit 14 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern

1. - Protokollkontrolle

Das Protokoll vom 23.02.11 wurde mit der Einladung übergeben. Es wurde bestätigt und unterschrieben.

Der Bürgermeister beantwortete die Anfrage von Herrn Stadtrat und OV Hentschel zur Entfernung der Wäscherolle Lohsdorf aus der „Alten Mühle“. Entgegen der Absprache zum Besichtigungstermin hatte es sich der neue Mieter wider erwartend anders überlegt. Er traf nun während des Urlaubs von Herrn Bauamtsleiter Kirchner mit Herrn Michael eine andere Absprache, dass doch die Rolle entfernt werden soll und er den Raum nun „ohne Rolle“ möchte. Daraufhin gab Herr Michael dem Bauhof den Auftrag, die Rolle zu entsorgen. Er versäumte es jedoch, den OV über die neue Situation zu informieren.

2. - Bericht des Bürgermeisters

Rückblick:

- am 24.02. Einwohnerversammlung in Zeschnig zu Wanderwegekonzeption, ca. 25 Anwesende, Projekt wurde positiv aufgenommen, Information zu Straßenbau erfolgt;
- am 25.02. JHV FFW Cunnersdorf, Neuwahl Marcel Weber zum OWL, Mario Richter bleibt Stellv. OWL, Verabschiedung Ulrich Neuenhaus von 20-jähriger Tätigkeit als OWL;
- am 26.02. JHV FFW Ulbersdorf, neue OWL seit einem Jahr hat sich eingearbeitet, glücklich über neu erhaltenes Fahrzeug im vergangenen Jahr;
- am 27.02. Festveranstaltung 30 Jahre Hohnsteiner Karnevalsclub, gleichzeitig Überreichung Ehrenamtspreis an Guido Hache;
- am 28.02. Treff der Ortschronisten der Gemeinde im Ratsaal, alle Eingeladenen waren der Einladung gefolgt, sehr gute Koordination durch Herrn Reichelt, Thema: Erstellung von Häuserchroniken nach Sichtung der Bauakten, sehr gute Zusammenarbeit mit Heimatmuseum Sebnitz;
- am 02.03. SSG Kreisverband, Bürgermeistertreffen mit dem Landrat in Glashütte, Investitionspauschale soll pro Maßnahme gebunden ausgereicht werden (Hohnstein hat Dorfstraße Waitzdorf, Kita Ulbersdorf und Sportplatz Hohnstein eingereicht) - Förderentscheidung Ende März, Neuerungen bei ILE-Förderung: 3 Monate nach Beschluss im Koordinierungskreis ist Förderantrag einzureichen;
- am 04./05.03. Messebesuch Leipzig der Gebietsgemeinschaft Bastei;
- am 05.03. „20 Jahre Tourismusverband“ Festveranstaltung im Bastei Hotel;
- am 07.03. Gebietsgemeinschaft Bastei, Auswertung Messebesuche, Vorbereitung Saison;
- am 09.03. Vermietertreff und Ortschaftsrat Lohsdorf - Themen: Internetseite, Wanderwege;
- am 10.03. JHV Gästeverein Rathewalde und Ortschaftsrat Ulbersdorf - Themen: Internet, Wäschemangel, Frühjahrsputz;
- am 11.03. Jagdgenossenschaft Ehrenberg/Cunnersdorf, neuer Jagdvorstand gewählt, Auszahlung Jagdpacht der vergangenen fünf Jahre;
- am 15.03. Einwohnerversammlung in Waitzdorf, Vorstellung Projekt Straßenbau, alle Fragen und Anmerkungen konnten beantwortet werden, endgültige Entscheidung Stadtrat zur Baumaßnahme in der Sitzung am 20.04.2011;
- am 17.03. Mitgliederversammlung WIN, Haushaltsplan und Veranstaltungsplan 2011 wurden bestätigt;
- am 22.03. Beratung mit Kletterkultur Hohnstein e. V. in Auswertung der Stellungnahme des SBB zum Kletterprojekt Hohnstein (Klettergarten wird nicht unterstützt, Bergsportmuseum hingegen wird unterstützt und begrüßt)

Informationen:

- Sächsisch-Böhmische Semmeringbahn, Gesprächsrunde am 07.03. in Kohlmühle, neuer Betreiber Städtebahn Sachsen GmbH sehr kooperativ, DB Netz AG kündigt kompletten Fertigungsbau der Strecke an (Hochwasserschäden und Bahnübergänge), Bahnverkehr vom VVO für 2011 gesichert, Vorbereitung eines „Streckentages“ am 30.04.2011 (WIN unterstützt diesen mit 500 Euro), VVO muss nun Verträge mit DB Netz AG zu Lückenschluss abschließen, zur Verbandsversammlung am 31.03. nicht auf der Tagesordnung - daher Demonstration der Kohlmühler geplant;
- Ausbau Basteizufahrt beginnt Ende Mai 2011 - ein Radweg beginnend am Auffangparkplatz wird mit gebaut, Pendelverkehr: neue Konzession an OVPS mbH ab 01.04.2011 erteilt;
- Märzenbecherblüte, Rundweg und zeitweiliger Parkplatz in Cunnersdorf eingerichtet;
- Ralf Pohl nimmt Mandat Ortschaftsrat in Rathewalde an (Ersatz für Sabine Blasinski), damit kann Ortschaftsratssitzung mit Neuwahl Ortsvorsteher einberufen werden;
- Rechtsaufsicht im Landratsamt genehmigt Haushalt 2011, Posteingang Bescheid 23.03., Kreditermächtigung wie

geplant genehmigt, Veröffentlichung im Amtsblatt am 15.04.2011, danach öffentliche Auslegung 5 Arbeitstage, in Krafttreten am 27.04.2011 - Investitionsmaßnahmen 2011 können nun beginnen, Haushaltsvollzug 2011 wird Thema in der Stadtratssitzung am 20.04.2011 inklusive Auswertung Winterdienst;

Baugeschehen:

- Auf der „Alten Brandstraße“ wird die Gasleitung ausgetauscht, vom 22.03. bis 29.04.2011, am 22.03.11 erfolgte eine Information des Auftraggebers (ENSO) über eine Erweiterung: die Gasleitung wird bis zur Kreuzung Rathausstraße - Gasse „Breiter Stein“ ausgetauscht;
- die Bauarbeiten Austausch Trinkwasserleitung in Ulbersdorf, Am Sportplatz und Hutbergweg, haben in der 12. KW begonnen;
- die Bauleistungen zur Sanierung des Rasenplatzes in Hohnstein wurden am 16.03.11 wieder aufgenommen, die Arbeiten zum Ringschluss der umlaufenden Drainage wurden fortgesetzt;
- für das erste Buswartehäuschen in Hohnstein an der Eiche wurde das Fundament gegossen, die Arbeiten am zweiten Bushäuschen an der Kirche erfolgen nach der Fertigstellung des Standortes Eiche;
- im Bereich Sportplatz der Förderschule Ehrenberg wurde eine Drainage eingebaut, um das Hangschichtenwasser abzuleiten;
- die Außenanlagen der Sporthalle in Ehrenberg werden in der 12. KW fertig gestellt (Gehweg, Geländeprofil), damit wird die Baumaßnahme abgeschlossen;
- Winterschäden an Gemeindestraßen im Gemeindegebiet: am 24.03.11 erfolgt die Begehung zur Feststellung der Winterschäden, danach erfolgt die Ausführung der Behebung der festgestellten Schäden im Rahmen der Straßenunterhaltung;

3. - Bürgeranfragen

Herr Wachtel aus der Heeselichtmühle:

Die Sperrung der Polenztalstraße verursacht bei den Anliegern sehr große Probleme zum einen wirtschaftliche, weil Gäste und Patienten (Heilpraktikerin Berger) ausbleiben, und zum anderen durch den Wegfall der Buslinie für den Kindertransport. Er bittet darum, dass der öffentliche Bus so schnell es geht wieder fahren darf und die Straße einspurig freigegeben wird.

Bürgermeister: Das Schreiben der Heeselichtmühle GbR liegt allen Stadträten in Kopie vor. Das Thema wird inhaltlich im TOP 8 „Maßnahmeplan Hochwasserschadenbeseitigung“ behandelt.

4. - Jahresbericht 2010 Projekt JugendLand

Mit der Einladung erhielten alle den Teil „Kommune Hohnstein“ des Jahresberichtes JugendLand 2010 - Herr Domko und Frau Jeremias werden begrüßt, erhalten das Wort und nehmen ausführlich anhand einer Powerpointpräsentation noch einmal zur Arbeit 2010 in Bezug auf

- Streetwork
- Gruppen- und Projektarbeit
- Gemeinwesenarbeit
- und Einzelfallhilfe

Stellung.

Aufgrund der Veränderungen in der Jugendhilfeplanung und der damit verbundenen Schaffung neuer Planungsräume können die Sozialpädagogen 2011 nicht mehr regelmäßig alle Jugendgruppen aufsuchen.

Auch die Projektarbeit kann nicht mehr im gewohnten Umfang stattfinden. Trotzdem bleiben die Sozialpädagogen von JugendLand Ansprechpartner für die Jugendlichen, die zudem die Angebote des DRK Kinder- und Jugendhauses „Schollheim“ in Sebnitz nutzen können.

Herr Stadtrat Fischer, Mitglied der AG Jugendarbeit, teilt mit, dass die AG plant, alle Jugendclubs aufzusuchen, mit den Mitgliedern die Probleme zu besprechen und gemeinsam überlegt werden soll, wie Nachwuchsgewinnung stattfinden kann. Bei Bedarf wird die Arbeitsgruppe Kontakt mit dem Jugendring aufnehmen.

5. - Änderung Baumschutzsatzung - 1. Lesung

Im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 27.10.10 erfolgte bereits eine Information über die neuen gesetzlichen Grundlagen.

Die Stadt Hohnstein verfügt über eine Baumschutzsatzung, die bereits jetzt außer Kraft gesetzt ist für die Teile, die durch das Gesetz abgedeckt sind.

Die Frage des Bürgermeisters, wer für die Aufhebung der alten Satzung ist, beantworteten 4 Stadträte mit Ja und die Frage nach der Überarbeitung bzw. Abspeckung des vorliegenden Entwurfes beantworteten 10 Stadträte mit Ja.

Der Bürgermeister fragte, wer von den Stadträten bereit sei, sich an der inhaltlichen Überarbeitung des Satzungsentwurfes zu beteiligen. Die Stadträte Steinert und Döring sowie Frau Stadträtin Ehrh erklärten ihre Bereitschaft.

Der Bürgermeister bat die drei Stadträte, sich mit dem Thema auf der Grundlage des Sächsischen Naturschutzgesetzes intensiv zu befassen. Der Bürgermeister wird zu einem Gesprächstermin einladen und gemeinsam mit Herrn Michael soll an einer abgespeckten Variante der Baumschutzsatzung gearbeitet werden, die dann dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

6. - Bericht Betriebskosten Kindertagesstätten

Die Planbestätigung 2011 für die Kita's im Gemeindegebiet der Stadt Hohnstein lag den Stadträten auch schriftlich vor. Für alle 4 Kindertagesstätten wurden am 15.12.10 folgende Planzahlen bestätigt:

Personalkosten/päd. Fachkräfte:	761.743 EUR
Sachkosten im engeren Sinne:	202.192 EUR
Sächlicher Verwaltungsaufwand:	13.260 EUR
Wirtschaftsbedarf:	4.050 EUR
Pädagogisches Material:	13.910 EUR
Wasser/Heizung:	32.940 EUR
Dienstleistungen:	5.610 EUR
Fort- und Weiterbildung:	4.350 EUR
Steuern, Abgaben, Versicherungen:	2.200 EUR
Erhaltungsaufwand:	10.470 EUR
Sonstige Aufwendungen:	45.332 EUR
Sachkosten im weiteren Sinn:	5.820 EUR

Gesamtaufwand: 969.755 EUR

Der Gesamtaufwand von insgesamt 969.755 EUR wird getragen durch

- Elternbeiträge/Eingliederungshilfe	
Integration zu 30 %	= 294.390 EUR
- Landeszuschüsse zu 38 %	= 366.700 EUR
- Gemeinde zu 32 %	= 308.665 EUR

Kinderzahlen gesamt: 222

davon	
Krippe:	31
Integration Krippe:	1
Kiga:	77
Integration Kiga:	15
Hort:	97
Integration Hort:	1

Herr Stadtrat Weber thematisierte die Kinderzahlenentwicklung und die Zuschüsse an die einzelnen Kitas und machte deutlich, dass pro Kind in den kleineren Einrichtungen ein wesentlich höherer Zuschuss erforderlich ist. Trotzdem hat sich der Stadtrat für den Erhalt aller vier Einrichtungen in der Gemeinde entschieden.

7. - Maßnahmeplan Hochwasserschadenbeseitigung

Sachbericht Bürgermeister.

Mit Schreiben vom 10.03.2011, in der Stadtverwaltung am 14.03.2011 eingegangen, erhielt die Stadt Hohnstein den bestätigten Maßnahmeplan der Landesdirektion Dresden. Diesen erhielten die Stadträte zur Kenntnis.

Im Vergleich zu den eingereichten Maßnahmen und unserer Haushaltsplanung 2011 ist Folgendes festzustellen:

- bei allen Maßnahmen sind die eingereichten Kosten auch als Schadenshöhen anerkannt worden und sind damit förderfähig

- bei der Maßnahme am Grünbach in Rathewalde (unterhalb Gasthaus Lindengarten bis zur Rathewalder Mühle) wurden uns die Kosten für den neu zu errichtenden Durchlass am Pumpwerk des AZV in Höhe von 6.270 EUR anerkannt, somit sind unsere eingereichten Gesamtkosten in Höhe von 66.000 EUR anerkannt, allerdings mit Förderanträgen getrennt zu beantragen;
- die Maßnahme der Schadensbeseitigung an baulichen Anlagen im Freibad Rathewalde wurde zwar mit den eingereichten Kosten von 10.000 EUR anerkannt, konnte aber keiner Förderrichtlinie zugeordnet werden -> dass heißt Behebung mit Eigenmitteln bzw. voller Kreditaufnahme;
- die Maßnahme Hochwasserschutz Freibad Rathewalde (Damm um das Bad, Ertüchtigung Pfarrteich und Vergrößerung Durchlass Dorfstraße) mit 30.000 EUR geschätzten Kosten wurde nicht bestätigt, da keine Schadensbeseitigung, sondern Hochwasserschutzmaßnahme;
- die Maßnahme der nachgemeldeten Brücke an der Buttermilchmühle im Sebnitztal mit 115.000 EUR geschätzten Kosten wurde aufgrund des Ablaufes der Anmeldefrist nicht bestätigt;

Für die Maßnahmen im Wiederaufbauplan müssen bis 09.06.2011 über das Landratsamt an die jeweiligen Förderstellen in der Landesdirektion einzeln die Förderanträge gemäß zugeordneter Förderrichtlinien eingereicht werden. Der Freistaat sieht eine 90-Prozent-Förderung für alle Maßnahmen vor.

Nur für die bestätigten Maßnahmen im Wiederaufbauplan kann für den Eigenanteil der Gemeinde das Kommunaldarlehen Hochwasser 2010 mit Zinssatz 0,75 p. p. in Anspruch genommen werden. Die Beantragung der Kreditmittel muss bis zum 31.12.2011 erfolgen. Die Frist wurde verlängert.

Mit dem Wiederaufbauplan hat die Stadt Hohnstein eine Schadenssumme in Höhe von 2.671.700 EUR anerkannt bekommen.

Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise:

Mit dem bestätigten Haushaltsplan 2011 der Stadt Hohnstein können die Planungsbüros zu den Ausführungsplanungen übergehen. Die Förderanträge für die Einzelmaßnahmen werden so schnell wie möglich erarbeitet. Die Entscheidung der Höhe der Kreditaufnahme hat aufgrund der Fristverlängerung noch etwas Zeit.

Die beiden Maßnahmen Brücke Torwiesenweg Rathewalde (10.000 EUR) und Dorfbach Lohsdorf (2.000 EUR) sind als Sofortmaßnahmen im Jahr 2010 aus dem Verwaltungshaushalt finanziert und abgeschlossen worden. Hier werden die Förderanträge schon mit Auszahlungsantrag und Rechnungsbelegen eingereicht. Daher nehmen wir für die 1.200 EUR bereits verausgabten Eigenmittel keinen Kredit mehr auf.

Für die Maßnahme Schadensbeseitigung Freibad Rathewalde wollen wir die 10.000 EUR komplett aus Kreditmitteln finanzieren. Den Stadträten liegt hierzu der Vorschlag der Tourismus GmbH vor - die Reparaturen an Durchschreitebecken, an den Versorgungspumpen, an Pergola und Holz Sitzflächen und an der Drainage der Rückwand des Haupthauses sowie neuer Sand für Spiel- und Volleyballplatz sollen noch vor der Saisonöffnung aus vorfinanzierten Eigenmitteln erfolgen.

Rein rechnerisch ergibt sich eine Kreditaufnahme für die restlichen Maßnahmen in Höhe von 264.970 EUR (10 %) bei 2.649.700 EUR Schadensvolumen. Zuzüglich der 10.000 EUR für das Freibad muss derzeit mit einer Kreditaufnahme in Höhe von 274.970 EUR geplant werden. Im Haushaltsplan 2011 haben wir 356.600 EUR geplant. Der „Gestaltungspuffer“ ist für eventuelle „Ausgabensteigerungen“ wichtig und gut.

Die beiden nicht bestätigten Maßnahmen „Hochwasserschutz Freibad“ und „Brücke Buttermilchmühle“ müssen separat und neu betrachtet werden. Der Hochwasserschutz wäre über ILE Kapitel F1.1. mit 70 Prozent Nettoförderung machbar. Für die Brücke Buttermilchmühle ist derzeit keine Förderung in Aussicht. Da das Kommunaldarlehen nicht in Anspruch genommen werden darf (da nicht im Wiederaufbauplan), ist auch die Finanzierung der Eigenmittel zu klären. Zur Brücke im Sebnitztal ist daher noch einmal Abstimmungsbedarf mit der Forstbehörde und der Gemeinde Kirnitzschtal notwendig.

Weitere Erkenntnisse:

Der Abwasserzweckverband Sebnitz hatte Maßnahmen zur Schadensbeseitigung angemeldet. Für unsere Gemeinde wurden die Straßenentwässerungsanlagen in Ehrenberg bei der Bäckerei Pönitz mit 20.000 EUR und bei den Familien Knittel, Sachse und Stange mit 90.000 EUR bestätigt. Das Straßenbauamt Dresden/Meißen wird die Durchlässe bei den Familien Böhme und Bär in Ehrenberg ertüchtigen.

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat die Schäden an der K 8724 zwischen Grundmühle und Kreuzung Waitzdorf/Goßdorf sowie die K 8723 „Sense“ als auch die Problematik „Nagorski/Koslowski“ in Ehrenberg angemeldet. Hier hat die Stadt Hohnstein noch keine Kenntnisse der Bestätigung dieser Maßnahmen.

Zur Prioritätensetzung befragt, teilt der Bürgermeister mit, dass für alle bestätigten Maßnahmen schnellstmöglich die Förderanträge gestellt werden, aber ganz klar die Polenztalstraße und die Sebnitztalstraße oberste Priorität haben.

Die Ingenieurbüros arbeiten an der Genehmigungsplanung, um das Baurecht herzustellen.

Zu den Wanderwegsbrücken im Sebnitztal wird sich die Stadt noch inhaltlich auseinandersetzen auch in Rücksprache mit der Nationalparkverwaltung und der Unteren Wasserbehörde. Die Reparatur der Wanderwegsbrücken wird in diesem Jahr nicht vollständig erfolgen können.

Herr Stadtrat Lösel weist darauf hin, dass für die Brücke an der Buttermilchmühle ein Provisorium geschaffen werden muss, um Sicherheit herzustellen.

Herr Stadtrat Steinert findet die Hochwasserschutzmaßnahme am Freibad Rathewalde für 30 TEUR nur eine Notlösung. Er ist der Auffassung, dass auf den Flächen oberhalb ein Erosionsschutz durch Hecken und Bäume hingehört. Die Erosion muss dort aufgehalten werden, wo sie entsteht. Das sollte die Stadtverwaltung prüfen.

Herr Häntzschel erinnert, dass das Augusthochwasser nicht aufzuhalten gewesen wäre. Ein tiefer Flutgraben, der das Wasser um das Bad herumleitet, ist unumgänglich.

Zudem gehören die betreffenden Flächen privaten Besitzern, ergänzt der Bürgermeister.

Frau Stadträtin Ehrh gibt den Hinweis, dass für entsiegelte Flächen auf der Polenztalstraße für den Eigenanteil Ausgleichsmaßnahmen angemeldet werden können bzw. Punkte für spätere Maßnahmen gut geschrieben werden können.

Zur Situation der Polenztalstraße, wie sie sich für die Anwohner darstellt, kam bereits Herr Wachtel zu Wort. Herr Pelz von der Rußmühle war zum Gespräch beim Bürgermeister und hat ebenfalls darum gebeten, die Polenztalstraße wieder frei zu geben.

Zum Baubeginn kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden.

Nach Diskussion im Stadtrat wird deutlich, dass das Anliegen der Bürger sehr ernst genommen wird und eine gründliche Prüfung, vor allem der Tragfähigkeit der Durchlässe und Verkehrssicherheit, durch Ing.-Büro, Polizeibehörde und Bauamt zeitnah vorzunehmen ist. Auch der Einsatz von großen Stahlplatten sollte geprüft werden. Vielleicht könnte ein eingeschränkter Verkehr vorübergehend ermöglicht werden und z. B. die OVPS auch kleinere Fahrzeuge für den Schülertransport einsetzen.

Der Bürgermeister wird die Prüfung veranlassen und hofft, dass bis Ende März ein Ergebnis vorliegt.

8. - Bildung eines beratenden Ausschusses**Beschluss 10/11**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt aufgrund von § 6 der Hauptsatzung der Stadt Hohnstein in Verbindung mit § 43 der Sächsischen Gemeindeordnung die Bildung eines zeitweiligen beratenden Ausschusses. Dieser besteht aus 4 Stadträten und dem Bürgermeister als Vorsitzenden.

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein bestellt widerruflich aus seiner Mitte die Stadträte Steffen Fischer, Lutz Hentschel, Bernhard Steinert und Uwe Lösel als Mitglieder des zeitweiligen beratenden Ausschusses.

Der Ausschuss erhält folgende Aufgaben und Kompetenzen:

1. Er soll sich mit dem Thema freiwilliger Gemeindegebietsänderungen aufgrund der durch die Sächsische Staatsregierung am 26.10.2010 beschlossenen Grundsätze für freiwillige Zusammenschlüsse von Gemeinden auseinandersetzen, analysieren und für den Stadtrat aufbereiten.
2. Die Aufnahme von Gesprächen oder Verhandlungen mit umliegenden Städten und Gemeinden bedarf jedoch der vorherigen Zustimmung des Stadtrates.
3. Die Tagungshäufigkeit bestimmen die Ausschussmitglieder selbst.
4. Die Geschäftsführung liegt beim Bürgermeister und der Stadtverwaltung.

Die Aufhebung der Tätigkeit des beratenden zeitweiligen Ausschusses kann nur durch den Stadtrat erfolgen.

Mehrheitlich mit 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme

Der Bürgermeister wird die umliegenden Städte und Gemeinden über den Beschluss in Kenntnis setzen.

9. - Stellungnahme Bauantrag Kleinwindkraftanlage OT Cunnersdorf

Die Beschlussvorlage 02-22 „Erteilung des Einvernehmens zur Erstellung einer Kleinwindkraftanlage in Cunnersdorf, Flurstück 286/7 Gem. Cunnersdorf“ wurde mit der Einladung vorgelegt. Sachbericht Bauamtsleiter Kirchner.

Von Herrn Karl Heymann aus Spaichingen wurde am 12.02.11 beantragt, auf dem Flurstück 286/7 in Cunnersdorf eine Kleinwindkraftanlage WindTec mit 15 KW Leistung aufzustellen. Diese Windkraftanlage mit einem senkrechten Darrieus 3-Blatt-Rotor ist eine Windenergieanlage der neuen Generation. Die Anlage hat eine Höhe von 14,25 m und der Rotor einen Durchmesser von 4,7 m, damit ist nach § 62 SächsBO eine Baugenehmigung erforderlich. Der Bürgermeister ergänzte, dass die Stadt das Einvernehmen zu erteilen hat. Das ersetzt nicht die Baugenehmigung. Frau Stadträtin Ehrh informierte, dass das Flurstück außerhalb des Landschaftsschutzgebietes liegt.

Der Beschlussvorlage liegt eine vorläufige Stellungnahme des Ortschaftsrates vom 05.02.11 bei. Eine endgültige liegt nicht vor und der Ortsvorsteher von Cunnersdorf war nicht anwesend.

Herr Heymann, der Antragsteller des Bauantrages, war anwesend und gab den Stadträten technische Auskünfte zur Anlage und beantwortete Fragen zur Ausführung und Aufstellung. Er habe alle erforderlichen Unterlagen im Bauamt persönlich abgegeben und wäre auch bereit gewesen, in die Sitzung des Ortschaftsrates zu kommen, es habe ihn aber niemand dazu eingeladen. Er bot an, ggf. mit dem Hersteller über technische Änderungen, z. B. Höhe der Anlage, zu sprechen. Evtl. wären solche Anlagen auch eine Möglichkeit für die Gemeinde, Einnahmen zu erwirtschaften.

Die Stadträte kritisierten, dass keine aktuelle Stellungnahme des Ortschaftsrates vorliegt und dem Ortschaftsrat auch keine detaillierten Unterlagen, wie z. B. Bauzeichnungen etc., zur Beurteilung übergeben wurden, betonte Herr Stadtrat Steinert. Ohne aktuelle Stellungnahme des Ortschaftsrates wird der Stadtrat keinen Beschluss fassen.

Der Bürgermeister stellte die Beschlussfassung zurück, beauftragte das Bauamt, die kompletten Unterlagen dem Ortschaftsrat umgehend zur Verfügung zu stellen und ggf. bei der Bauaufsichtsbehörde Fristverlängerung zu beantragen. Dem Ortschaftsrat wird empfohlen, Herrn Heymann in die Ortschaftsratsitzung mit einzuladen. Die Beschlussvorlage wird in der Stadtratssitzung am 20.04.11 wieder aufgerufen.

10. - Anfragen Stadträte

Herr Stadtrat Steinert kam noch mal zurück auf das Thema „Entsorgung Wäschemangel“ in Lohsdorf. Ihm genügte die Erklärung dafür nicht. Er erwartete eine Entschuldigung, da es bereits mehrfach vorgekommen ist, dass Absprachen nicht eingehalten wurden bzw. gar keine Informationen erfolgten.

Herr Stadtrat und OV Hentschel ist es auch Leid, mehr als einen Vororttermin ansetzen und eine Absprache treffen, könne er nicht. *Der Bürgermeister entschuldigte sich für das Verhalten seiner Mitarbeiter in der Stadtverwaltung.*

Herr OV Lux:

Erkundigte sich nach dem neuesten Stand zur „Bahnschranke Ulbersdorf“ betreffs der weiteren Förderung durch die Landesdirektion Dresden.

Bürgermeister: Der Änderungsbescheid zur Mittelbereitstellung (20 % 2011 und 80 % 2012) liegt noch nicht vor, ist aber beantragt.

Mitteilungen und Informationen

Demonstration vor Geschäftssitz des Verkehrsverbundes Oberelbe



Zum ersten Mal seit Gründung des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) fand eine Willensbekundung vor dem Haus der VVO in Dresden statt. Aufgerufen hatte dazu die Interessengemeinschaft aus Kohlmühle. Unterstützung bekam sie von der SPD-AG Euroregion Elbe-Labe. Aus Sebnitz, Neustadt, Hohnstein, Pirna reisten Teilnehmer an um mit Nachdruck die Verbandsmitglieder vor der Tagung der 46. Verbandsversammlung aufzufordern, ein positives Votum zum Lückenschluss auf der Schiene zwischen Dolni Poustevna und Sebnitz abzugeben. Oberbürgermeister Mike Ruckh und Bürgermeister Daniel Brade unterstützten die Demonstranten in ihren Forderungen.

„Schluss mit der Verzögerungstaktik des VVO“, stand auf einem Plakat. Von Insidern war zu erfahren, dass zur 47. Verbandsversammlung am 8. Juni 2011 das Thema Lückenschluss zur Abstimmung auf die Tagesordnung kommen soll. Petra Kaden aus Kohlmühle und Sprecherin der Initiative Interessengemeinschaft Kohlmühle erläuterte: „Es reicht uns langsam. Wir sind gespannt ob am 8. Juni 2011 ein deutliches Signal vom VVO kommt“.

Die Finanzierung der Bahnstrecke Neustadt - Bad Schandau ist für 2011 gesichert. Die Bahn fährt also. Jedoch muss allen klar sein, dass der langfristige Erhalt der Strecke nur mit dem Lückenschluss Sebnitz - Dolni Poustevna möglich ist. Der VVO muss hier nun endlich die Verträge für den Bau der Eisenbahnverbindung unterzeichnen. Dies ist bisher nicht geschehen - auch zum Erhalt der Strecke hält man sich zurück. Die DB Netz hat ungeachtet dieser Diskussionen nun angekündigt, die Strecke wieder in Stand zu setzen und alle Hochwasserschäden zu beseitigen. Auch der Bau der Bahnübergänge wird wieder aufgenommen.

Die Einwohnerschaft muss hier dran bleiben und weiter Druck machen - es ist noch nichts entschieden und sicher. Am 30. April 2011 planen die Kohlmühler einen „Streckentag“ an den Bahnhöfen von Bad Schandau bis Neustadt.

Klaus Fiedler aus Pirna

Gemeindefeuerwehrhauptversammlung 2011

Am 04. April fand die Gemeindefeuerwehrhauptversammlung in der Waitzdorfer Schänke statt. Nach allen Jahreshauptversammlungen der einzelnen Ortsfeuerwehren hatte die Gemeindefeuerwehrleitung dazu eingeladen. Von den Ortswehren waren die Wehrleiter mit Stellvertretern und Gerätewarten, der Jugendfeuerwart Herr Hentsch mit Stellvertreterin Frau Sodan, der Bürgermeister Herr Brade mit Herrn Döring (Sachgebiet Feuerwehr), der Kreisbrandmeister Herr Neumann, der Gemeindefeuerwehrleiter Herr Hille mit Stellv. Herrn Weber zu gegen.

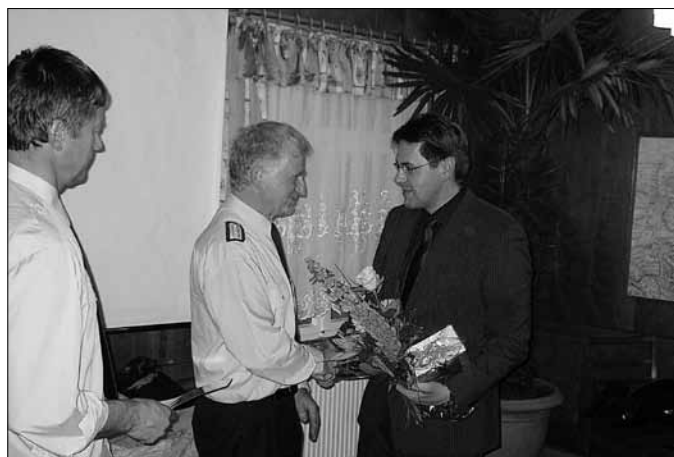
Nach der Begrüßung durch den stellv. Gemeindefeuerwehrleiter gab der GWL einen Rechenschaftsbericht über die geleistete Arbeit, eine Auswertung der einzelnen Jahreshauptversammlungen sowie die Aufgabenstellung für das bevorstehende Jahr bekannt. Der Bürgermeister dankte allen Kameraden für die geleistete Arbeit in Einsätzen, für die Unterstützung und Aufrechterhaltung des Brandschutzes in der Gemeinde, durch die Eigeninitiative der Kameraden sowie die Hilfe und Unterstützung des Kulturlebens in der Gemeinde und hob die Wichtigkeit der Ortswehren hervor. Das Jahr 2010 war auch durch viele Hochwasserereignisse geprägt und zeigte wieder einmal, auch da ist auf unsere Feuerwehren verlassen. Der Kreisbrandmeister, Herr Neumann, begleitet die Feuerwehren Hohnstein nun schon seit 16 Jahren. Er brachte eine Auswertung auf Landkreisebene über Mitglieder, Einsätze und Ausbildung mit. Die Einsatzstatistik im Landkreis ist relativ konstant. Ein Überblick über bewilligte Fördermittel im Feuerwehrfachprogramm für 2010 und 2011 wurde den Feuerwehren erläutert. In der anschließenden Diskussion wurden ortsteilbezogene Probleme der Feuerwehren angesprochen und Termine für 2011 abgestimmt.

Neuwahlen der Wehrleitungen gab es satzungsgemäß zu den Jahreshauptversammlungen in

Lohsdorf	wo der bisherige Wehrleiter Mario Stoppel	und
	Stellv. Daniel Müller	
Goßdorf	wo der bisherige Wehrleiter Carsten Böhme	und
	Stellv. Ingo Karsch	
Rathewalde	wo der bisherige Wehrleiter Frank Forker	und
	Stellv. Marko Schmidt	

wieder gewählt wurden.

In Hohburkersdorf wurde zum ersten Mal wieder eine eigene Ortswehrleitung gewählt. Zum Wehrleiter wurde Mario Gustke und zum Stellv. Ronny Willkommen gewählt. Weiterhin gab es in Cunnersdorf Wahlen, wo der langjährige Ortswehrleiter Kam Ulrich Neuenhaus nach 20 Jahren der Führung sich einen jüngeren Kameraden wünschte und seine Unterstützung weiter anbot. Neuer Wehrleiter in Cunnersdorf wurde Marcel Weber mit Stellv. Mario Richter. Vom Bürgermeister und Gemeindefeuerwehrleiter wurden die Ernennungsurkunden überreicht.



Als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit als Wehrleiter erhielt Ulrich Neuenhaus vom Bürgermeister ein Präsent mit den Wünschen für Gesundheit und weitere gute Zusammenarbeit.

Kamerad Marcel Weber wurde auf Grund seines Ausbildungsstandes zum Oberbrandmeister befördert. Die Versammlung endete mit einem Imbiss, bei dem der eine oder andere Gedankenaustausch der Teilnehmer noch erfolgte. SG Ordnungs- und Feuerwehrwesen

20. Meersburger Wanderwoche in Hohnstein

Die **20. Wanderwoche der Meersburger in Hohnstein** wird vom **Sonntag, 15.05. bis Sonntag, 22.05.2011** durchgeführt. In Verbindung mit den „Ski- und Wanderfreunden Meersburg“ begrüßen wir wieder die Teilnehmer in Hohnstein.

Die Wanderziele wurden schon im letzten Jahr am 04.06.2010 in Hohnstein festgelegt. Danach sind folgende Touren - entsprechend der Wetterlage geplant:

- 1.) Wanderung durch die „Böhmische Schweiz“ zu den „Tissaer Wänden“;
- 2.) Wanderung vom Kurort GOHRISCH zum „Pfaffenstein“;
- 3.) Wanderung „Rund um Hohnstein auf dem neuen Kasperpfad“;
- 4.) Wanderung von Pillnitz ins „Schönfelder Hochland“ mit traumhaften Blick auf Dresden;
- 5.) Wanderung über die „Kleine Bastei“ nach Rathen und zurück über den „Gamrig“;

Der Begrüßungsabend mit dem „**Meersburg-Komitee**“ findet am **Sonntag, 15.05.2011 um 19:00 Uhr** in der Traditionsgaststätte „**Stern**“ bei Familie Walter & Irma Opitz statt, wobei auch die Touren konkretisiert werden.

Der Dank gilt vorab schon an Karl und Maria Arnold aus Hohnstein sowie an Harry-Rolf Ropertz aus Meersburg für die Organisation und Koordination. Wir freuen uns mit dem Hohnsteiner Meersburg-Komitee auf ein Wiedersehen in Hohnstein.

Stadtverwaltung

Kulturnachrichten

Sehr geehrte Einwohner und Gäste,

mit der Vorstellung des Kulturplanes in unserem Mitteilungsblatt möchten wir Ihnen Tipps und Informationen zur individuellen Gestaltung Ihres Urlaubsprogramms in Hohnstein und der dazugehörigen Ortsteile geben. Hohnstein bietet Ihnen die vielfältigsten Möglichkeiten einer aktiven Urlaubsgestaltung. So wünschen wir Ihnen schöne, erlebnisreiche und erholsame Tage in einer einzigartigen Landschaft.

Ihre Touristinformation Hohnstein

Veranstaltungen

- | | |
|------------------------|---|
| 16.04.11,
14.00 Uhr | Spielenachmittag mit dem Hohnsteiner Karnevalsclub in der ehemaligen Badgaststätte (Vereinsheim) |
| 16.04.11,
19.00 Uhr | 90. literarische Menü im Landgasthaus „Zum Schwarzbachtal“ in Lohsdorf - Mit Hector auf Entdeckungsreise Ralf Pannowitsch liest aus seinen Übersetzungen der Romane von Francois Lelord |
| 16.04. -
17.04.11 | Bahnerlebnistage Bahnhof Kohlmühle |
| 21.04.11,
10.00 Uhr | Puppenspiel im Puppenspielhaus in Hohnstein |
| 22.04.11,
18.00 Uhr | Osterfeuer mit der FFW Goßdorf am Hankehübel |
| 22.04.11,
10.00 Uhr | Passionsmusik in der Stadtkirche in Hohnstein |
| 23.04.11,
15.00 Uhr | Ostern am Märchenturm in Ulbersdorf |
| 23.04.11,
18.00 Uhr | Osterfeuer am Parkhotel ambiente in Hohnstein |
| 30.04.11,
10.00 Uhr | Jugendfeuerwehrwettkampf auf dem Sportplatz in Ulbersdorf |

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 30.04.11,
14.00 Uhr | Streckentag an der Semmeringbahn Bahnhof Kohlmühle |
| 30.04.11,
18.00 Uhr | Maibaumsetzen in Hohnstein und ab 19.00 Uhr Grillabend am Gerätehaus der FFW Hohnstein |
| 30.04.11,
18.00 Uhr | Ab in den Mai im Parkhotel ambiente in Hohnstein (Lagerfeuer) |
| 30.04.11,
18.00 Uhr | Maibaumsetzen in Zeschning am Klubhaus |
| 30.04.11,
18.30 Uhr | Maibaumsetzen in Hohburkersdorf an der Feuerwehr |
| 30.04.11,
19.00 Uhr | Walpurgisnacht auf dem Permahof in Hohburkersdorf |
| 30.04.11,
18.30 Uhr | Doppelkopfturnier im Jugendclub Rathewalde |
| 30.04.11,
19.00 Uhr | Maibaumsetzen in Cunnersdorf an der Schulwiese |
| 01.05.11,
10.00 Uhr | Maibaumsetzen in Rathewalde am Spielplatz |
| 01.05.11,
10.00 Uhr | Maibaumsetzen in Ulbersdorf im Schloßhof |
| 06.05.11,
15.00 -
17.00 Uhr | 10. Hohnsteiner Schüler-Stadtmeisterschaft im Radrennen der Grundschule Hohnstein an der Brandstraße |
| 07.05.11,
19.00 Uhr | 91. literarische Menü im Landgasthaus „Zum Schwarzbachtal“ in Lohsdorf - Der Journalist Dr. Peter Ufer liest aus „Der Gogelmosch“ |
| 13.05.11,
18.00 Uhr | 3. Nationalparkgeflüster auf dem Permahof in Hohburkersdorf |
| 14.05.11,
19.00 Uhr | Karaoke-Party im Parkhotel ambiente in Hohnstein |
| 15.05.11,
17.00 Uhr | Kirchenkonzert mit Orgel und Tanz in der Stadtkirche in Hohnstein |
| 20.05. bis
22.05.11 | 26. Hohnsteiner Puppenspielfest |

Besucherlenkung an den Feiertagen

Liebe Gastgeber,
die Märzenbecherblüte hat Ihren Höhepunkt erreicht und die Saison 2011 steht unmittelbar vor der Tür. Vom 21.04. - 26.04. ist Ostern, danach das Wochenende über den 1. Mai, vom 20.05. - 22.05. ist das Puppenspielfest. In der 22. KW ist die Himmelfahrtswoche mit den Kirchentagen in Dresden, vom 10.06. - 14.06. Pfingsten und danach Fronleichnam. Um an den Feiertagen Überkapazitäten und Lücken koordinieren zu können, bittet das Gästeamt alle Vermieter Ihren Belegungsplan zu pflegen oder freie Kapazitäten zu melden. Absagen oder Lücken können so gut bedient werden. Gerade in der Himmelfahrtswoche sollte es sehr eng werden. Sie erreichen uns ab dem 18.04.2011 wieder täglich unter 03 59 75/8 68 13.

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 20. Mai 2011

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, der 12. Mai 2011



Lachen, staunen und genießen

26. Hohnsteiner Puppenspielfest das amüsante Spektakel der Burgstadt!

Tra-tra-tralla ... vom 20. - 22. Mai 2011 sind auf der Burg Hohnstein, im Puppenspielhaus und in der Stadt wieder Kasperlein, Spektakel und Spaß für kleine und große Kinder, für alle Freunde des Puppenspiels angesagt.

Organisiert wird das Fest vom Puppenspielfestverein und der Stadt Hohnstein unterstützt durch die Tourismusförderungsgesellschaft. Das Programm beginnt am Freitagabend 20 Uhr mit einer speziellen Inszenierung von „Romeo und Julia“. Der Sonnabend und Sonntag gehört mit 56 Aufführungen allen Freunden des Puppenspiels. 26 Figurentheater aus ganz Deutschland sorgen in 10 Spielstätten für beste Unterhaltung. Man kann Märchen erleben, Fantasiespiele bestaunen und mit dem Kasper herzlich lachen.

Die Puppenbühne zieht es in diesem Jahr auch ins Stadtgebiet. Neben den so unterschiedlichen Bühnen im Burghof, dem Burgsaal, der Amtsstube, dem Burgkeller, dem Turmgewölbe oder dem Puppenspielhaus werden in diesem Jahr auch Bühnen im Rathaushof und in der Stadtkirche das Lachen der Besucher durch die Stadt tragen. Das Festzelt am Rathaus lädt neben den Puppenspielprogramm wieder zur Kinderunterhaltung und zum Tanzabend ein.

In den letzten Jahren waren über 2000 Besucher aus ganz Deutschland zum großen Teil über ein Wochenende in der Stadt. Zahlen die sich in den nächsten Jahren entwickeln sollen. Daher gilt es die Angebote für Gäste in der Stadt mit neuen Ideen aufzuwerten. Der Verein sowie die Stadt Hohnstein sind für Ideen oder Angebote dankbar.

Unser Tipp:

Genießen Sie die Kunst der Puppenspieler, wie diese Kleine und Große Zuschauer in ihren Bann ziehen und mit Wort und Witz verzaubern. Eine Unterhaltung welche Sie nicht vergessen werden. Versprochen.

Weitere Informationen zum Puppenspielprogramm auf der Internetseite des Vereins unter, www.hohnsteiner-puppenspielfest.de sowie auf www.hohnstein.de oder telefonisch bei der Touristinformation Hohnstein unter, Tel.: 03 59 75/8 68 13.

Mit dem Linienbus zur Bastei

Das ist zwar schon seit vielen Jahren mit den Linienbussen der Regionallinie 237 der Oberelbischen Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH (OVPS) möglich, doch ...

... ab dem 1. April bis zum 31. Oktober 2011 wird nun auch der Pendelverkehr zwischen dem Parkplatz Rathewalde und der Bastei von den Bussen der OVPS bedient.

Im Halbstundentakt werden die Busse täglich von 10 bis 20 Uhr die Strecke Parkplatz Rathewalde - Zum Steinernen Tisch - Bastei - Parkplatz Rathewalde unabhängig von der Auslastung des Parkplatzes befahren.

„Wenn es zu einem verstärkten Besucherandrang kommt, können wir bei Bedarf auch öfter fahren, da wir in der Lage sind kurzfristig weitere Busse einzusetzen.“, so Uwe Thiele, Geschäftsführer der OVPS.

Auch die Preise der OVPS sind moderat. So kostet die Einzelfahrt 1,00 EUR, die Hin -und Rückfahrt 1,50 EUR. Für Personengruppen bis zu fünf Personen gibt es die Familienkarte für 4,00 EUR, die sowohl die Hin- als auch die Rückfahrt beinhaltet.

Besucher, die bereits im Besitz eines VVO-Fahrscheines sind, können diesen auch für die Nutzung des Bastei-Busses nutzen. Ab Juni 2011 beginnt der Straßenbau ab Tankstelle Findeisen bis zur Bastei. In der ersten Bauphase entsteht ein Radweg. Die-

ser wird im Anschluss als einspurige Verbindung zur Bastei dienen. Dies bedeutet, dass ab Juli bis Ende des Jahres nur Busse, Lieferfahrzeuge und Hotelgäste die Bastei anfahren können. Am Hohnsteiner Parkplatz wird der gesamte Besucherverkehr durch Hohnsteiner und Lohmener Mitarbeiter gemeinsam reguliert.

Ein endgültiger Lösungsvorschlag der künftigen Besucherlenkung an der Bastei steht zwar noch aus, aber es bewegt sich.

Andre Häntzschel

Kirchennachrichten

Nachrichten der Philippuskirchgemeinde

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

- Sonntag, 17. April
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden **in Lohmen**
- Donnerstag, 21. April
19.30 Uhr Tischabendmahlsfeier **in Dorf Wehlen**
- Karfreitag, 22. April
9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier **in Stürza**
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier **in Rathewalde**
- Osternacht, 24. April
4.30 Uhr Osternachtsandacht mit Abendmahlsfeier **in Lohmen**
- Ostersonntag, 24. April
9.00 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst **in Rathewalde**
10.30 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst **in Stürza**
- Ostermontag, 25. April
10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst **in Stadt Wehlen**
- Sonntag, 08. Mai
9.00 Uhr Gottesdienst **in Stürza**
- Sonntag, 15. Mai
10.00 Uhr Konfirmation mit Abendmahlsfeier und Kindergottesdienst **in Lohmen**
- Sonntag, 22. Mai
9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier **in Rathewalde**

Pfarrerin Gustke:

in Stürza: donnerstags 17.00 bis 18.00 Uhr

Tel.: 03 50 26/9 13 63

in Rathewalde: dienstags 17.00 bis 18.00 Uhr

Tel.: 03 59 75/8 14 71

Friedhofsverwaltung (Frau Steglich)

im Pfarramt Lohmen, Dorfstraße 1, 01847 Lohmen

Tel.: 0 35 01/58 80 32 FAX: 0 35 01/57 19 27

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Bei Trauerfällen jederzeit telefonische Rücksprache möglich:
03 50 26/9 26 35

Pfarrei „St. Gertrud“ Neustadt

Kapelle „St. Michael“ Stolpen, Schützenhausstr. 4

Palmsonntag - 17.04.2011

Stolpen 9.30 Uhr HI. Messe mit Palmweihe und Palmprozession anschl. Beichtmöglichkeit

Gründonnerstag - 21.04.2011

Stolpen **19.00** Uhr HI. Messe vom letzten Abendmahl

Karfreitag - 22.04.2011

Stolpen 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag - 23.04.2011

Stolpen **20.00** Uhr Feier der Osternacht

Ostersonntag - 24.04.2011
 Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe
 Ostermontag - 25.04.2011
 Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe
 Samstag - 30.04.2011
 Sebnitz 17.00 Uhr Spendung des Sakramentes der Hl. Firmung
 durch Bischof Joachim Reinelt
 3. Sonntag der Osterzeit - 08.5.2011
 Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe
 4. Sonntag der Osterzeit - 15.5.2011
 Kollekte für die Priesterausbildung
 Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe
 Rathewalde 14.00 Uhr
 Hl. Messe anschließend Maiandacht
 Messen an Werktagen:
 Stolpen
 Do 9.00 Uhr Hl. Messe (außer 5.5. und 12.5.)
 Fr 16.30 Uhr Hl. Messe (nur 6.5.)
 Beichtgelegenheit nach den Werktagmessen
 Krankenbesuche Hausbesuche nach Absprache
 Maiandachten
 Sonntag nach der Hl. Messe (nur 8. und 29.05.)
 Sonntag 17.00 Uhr (nur 22.05.)
 Männerrunde Sonntag, 22. Mai nach der Hl. Messe

Bitte achten Sie auf die wöchentlichen Vermeldungen, auch auf unserer Webseite.

Ein gesegnetes Osterfest

Katholisches Pfarramt, Struvestr. 5, 01844 Neustadt
 Pfarrer Edward Wasowicz
 Pfarrbüro: Frau Teichmann
 Neustadt: Mi und Do 8.00 - 12.00 Uhr
 Telefon: 0 35 96/60 33 80
 Webseite: <http://www.katholische-kirche-neustadt.info>

- Anzeigen -

Peschke

Ehrenberger

Schulen

Konrad-Hahnewald-Grundschule Hohnstein

Dankeschön für fast 20 Jahre Schülertransport



Sehr geehrter Herr Puttrich und sehr geehrte Mitarbeiter, für den jahrelangen Schülertransport in die verschiedenen Wohnorte möchten wir uns recht herzlich bedanken. Auch bei Sonderfahrten standen Sie uns stets hilfreich zur Seite.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Mitarbeitern in Ihrer weiteren Tätigkeit viel Erfolg und Freude.

*Eltern, Schüler und Lehrer der Grundschule Hohnstein,
 im Namen der Eltern I. Weinberg und Th. Riedel*

Wettkampf „Stärkster Schüler 2011“



Mit Kampfgeist wetteiferten 10 Schülerinnen und Schüler der Konrad-Hahnewald-Grundschule aus Hohnstein am 05.04.2011 um den Titel des stärksten Schülers in Sebnitz. Einige Kinder kamen, sahen und siegten. Andere Kinder haben das Siegerpodest knapp verfehlt und haben nun ein ganzes Jahr Zeit, um ihre Muskeln erneut zu stählen - denn im nächsten Jahr greift Hohnstein mit seinen „Stärksten“ wieder an.

8. Altkleidersammlung - soll wieder ein voller Erfolg werden!

1403,8 kg Bekleidung, Schuhe, Handtücher, Gardinen, Tischdecken, Bettwäsche und Federbetten wurden bei der 7. Altkleidersammlung in den Ortsteilen gesammelt. Alle Sachen wurden einer Wiederverwendung zugeführt. Die nächste Altkleidersammlung wird vom **02.05. - 05.05.2011** durchgeführt. Der Erlös ist für Spiele für die Bewegungspause für die Hohnsteiner Grundschüler vorgesehen. Bitte geben Sie Ihre Textilien nicht anderweitig fort.

Hier die Annahmorte:

Hohburkersdorf	Permahof, Brückenstr. 27
Zeschinig	Familie Neumann, Rundling 12
Rathewalde	Familie Findeisen, Zum Amselgrung 5
Hohnstein	Grundschule, Haupteingang
Cunnersdorf	Feuerwehrhaus
Oberehrenberg	Familie Holfert, Neustädter Str. 25
Unterehrenberg	Pflasterbau Müller
Lohsdorf	ehemalige Schule
Ulbersdorf	Am Bauhof
Goßdorf	Familie Häntzschel, Bergstr. 7
Waitzdorf	Familie Knopf, Waitzdorfer Schänke
Kohlmühle	Familie Häntzschel, Bergstr. 7

Eine Abgabe in der Grundschule Hohnstein ist ganzjährig möglich.

Bitte das Sammelgut in Plastikbeuteln, Säcken oder Kartons am Haupteingang abgeben.

Anett Holfert

Schulfördervereinsvorsitzende

Thomas Riedel

Schulleiter

Schulförderverein Hohnstein e. V. veranstaltet

10. Hohnsteiner Stadtmeisterschaft im Radrennen für Kinder

vom Kindergartenalter bis zur 12. Klasse unserer Verwaltungsgemeinschaft Hohnstein

am Freitag, dem 06.05.2011,

15.00 Uhr Start Brandstraße, Abzweig Neuweg

Schirmherr: Bürgermeister Herr Brade

Einzelzeitfahren über 2,7 km (Rundkurs)

Start und Ziel ist an der Brandstraße/Abzweig Neuweg

Start: 15.00 Uhr im Abstand von 1 Minute

Anmeldung: 14.30 bis 15.00 Uhr

Teilnahme: Nur mit betriebssicherem Fahrrad und es besteht Helmpflicht!

Strecke: Start Brandstraße/Seniorenpflegeheim-Brandstraße-Schneiße 15-Ziel

Wertung: Jungen und Mädchen werden getrennt, immer zwei Geburtsjahrgänge zusammen gewertet.

Jeder Starter erhält eine Teilnehmerurkunde. Die drei Erstplatzierten werden mit Urkunden, Medaillen und kleinen Preisen ausgezeichnet. Die Veranstalter würden sich über zahlreiche Starter und Besucher freuen.

Neu: Ab 14:00 Uhr erfolgt eine kostenlose Fahrradcodierung durch die Landes-Verkehrswacht Sachsen e. V. - Verkehrswacht e. V. „Sächsische Schweiz“ Pirna

Mittelschule „Am Knöchel“ Sebnitz

Schule einmal anders

Die Klasse 9 der Mittelschule „Am Knöchel“ in Sebnitz reiste vom 13.3.2011 bis 18.3.2011 zu einer Bildungsfahrt nach England. Am Sonntag dem 13.3. trafen wir uns am Sebnitzer Busbahnhof, danach fuhren wir in Richtung Calais in Frankreich, um von dort aus mit der Fähre nach Dover zu fahren.

18 Stunden Busfahrt und zwei Stunden Fährfahrt lagen hinter uns als wir an unserer ersten Station, „Dover Castle“, ankamen. Wir sahen uns die Burg an und lernten, wie die Leute dort früher gelebt hatten. Anschließend fuhren wir weiter nach Hastings und führten dort unsere Stadtrallye durch. Gegen Abend holten uns unsere Gastfamilien ab, wo es erstmal eine warme Mahlzeit gab. Da wir alle sehr geschafft, aber auch gespannt auf den nächsten Tag waren, legten wir uns zeitig ins Bett. Am Dienstag früh um 8.00 Uhr fuhren wir mit dem Bus nach London. Dort angekommen sahen wir uns die Flutbarrieren an und unternahmen im Anschluss eine Stadtrundfahrt. Dabei sahen wir uns vie-

le der Londoner Sehenswürdigkeiten an, zum Beispiel die Tower Bridge, den Big Ben, den Westminster Abby und den Buckingham Palast.



Nach der Rundfahrt besuchten wir den Tower of London und bewunderten die Kronjuwelen. Ein Höhepunkt war die Fahrt mit dem „London Eye“, wo wir einen großen Teil von London von oben sahen. Den Abend verbrachten wir bei unseren Gastfamilien.

Am nächsten Morgen besuchten wir als erstes den Nullmeridian in Greenwich. Danach ging es auf in die City of London, wo wir das Globe Theatre und das Wachsfigurenmuseum von Madame Tussauds besichtigten. Es war echt beeindruckend, weil wir oft nicht wussten, ob die Leute nun echt oder doch aus Wachs sind. Den Höhepunkt an diesem Abend war der Besuch des Musicals „Thriller“ von Michael Jackson.

Am Donnerstag mussten wir leider schon Koffer packen und uns von unseren Gastfamilien verabschieden, denn es ging wieder Richtung Heimat. Alle wollten noch ein paar Tage bleiben, aber auf zu Hause freuten wir uns trotzdem sehr. Circa 19 Stunden später kamen wir am frühen morgen in Sebnitz an. Eine erlebnisreiche Woche mit vielen Eindrücken, die wir nicht so schnell vergessen werden, gingen nun zu Ende. Auf diesem Weg bedanken wir uns bei allen, die uns diese Fahrt ermöglichten, besonders bei unseren Lehrern und Busfahrern, die uns sicher an alle Ziele brachten.

Jessica Borsch, Christoph Ehrlichmann

Mittelschule „Am Knöchel“ Klasse 9

Kindergärten

Oma-Opa-Tag im Ehrenberger Traumzauberland

Wollt ihr mit uns dieses Jahr gar nicht gemeinsam feiern? Diese Frage stellte ich meinen Enkeln im Februar, denn ich vermisste diese schöne Veranstaltung. Na klar findet die statt - bekam ich prompt zur Antwort - Omi hier ist doch schon die Einladung. So erreichten wieder liebevoll gestaltete Karten die Großeltern und die Vorfreude auf ein abwechslungsreiches Kinderprogramm stieg. Endlich war es so weit, am 15. März sollte unsere Neugier ein Ende haben, denn unsere Enkel hatten keine Details vom Programm verraten.

Alle Gruppen überraschten uns mit flotten Rhythmen und lustigen Liedern. Kleine Tänzer waren zu bewundern, redegewandte Kartoffelkönige sausten umher, die Schulkinder veralberten ihre Lehrer und die große Gruppe ging sogar auf eine sehr gefährliche Löwenjagd. Besonders gut gefallen hat mir persönlich die Modenschau der Hortkinder. Sie zeigten mit Charme und Eleganz die neueste Frühjahrsmode. Ein sehr großes Kompliment geht an die schicke blonde Lady, sie zeigte ihr Outfit mit besonders viel Spaß! Alle gaben ihr Bestes - ich sage herzlichen Dank an alle Erzieherinnen, die sich mit unseren Enkelkindern jedes Jahr so eine große Mühe geben.

Die letzten Noten verklangen und ein aromatischer Duft lud alle zu Kaffee und Kuchen an wirklich liebevoll gedeckten Tischen ein. Unsere kleinen fleißigen Bäcker verwöhnten ihre Großeltern mit köstlichem Backwerk. Wie immer waren auch die Fisch- und Hackepetersemmeln eine Gaumenfreude, manch einer nahm sich ein herzhaftes Brötchen zum Abendbrot mit nach Hause.

Nein, nein Opa jetzt gehen wir noch nicht nach Hause - warnten unsere Enkel später. Denn ein weiterer Höhepunkt des Nachmittages war die Aufführung einer lustigen Rotkäppchenparodie. In den Hauptrollen waren die Erzieherinnen zu erleben, die ihrem Publikum die Tränen vor Lachen in die Augen trieben. Beim Kaffeekränzel haben wir noch lange über diesen gelungenen Nachmittag geplaudert und freuen uns schon aufs nächste Mal.

Liebe Kinder eine größere Freude und Anerkennung könnt ihr euren Omas und Opas gar nicht machen - wir sind froh, dass es euch gibt.

Eine Omi aus Ehrenberg

Neues aus dem ASB-Kindergarten „Der kleine Bahnhof“ Hohnstein

Hallo, liebes Tagebuch, aber eigentlich sollte ich sagen: „Es war einmal...“. Seit Wochen bewegen wir uns nämlich in der magischen Welt der Märchen. Wir Kinder lieben diese geheimnisvolle Welt, in der alles möglich erscheint und jeder seinen Lieblingshelden findet. Jeden Tag aufs Neue finden wir Gelegenheit, in die Haut einer klugen Bauerstochter, einer schönen Prinzessin oder eines tapferen Königssohnes zu schlüpfen. Unsere Erzieherinnen haben uns eine große Vielfalt verschiedenster Materialien zur Verfügung gestellt und sprechen damit alle unsere Sinne an.



Wir können uns verkleiden, in ein (fast) echtes Pfefferkuchenhäus zurückziehen, Dank an Familie Hache, Erbsen, goldene Federn oder Rosenblätter auf der Haut fühlen und natürlich märchenhaftes Essen genießen. Wir haben Rumpelstilzchenbrötchen gebacken, Sterntalersuppe gekocht, viel Gemüse für einen Prinzessinneneintopf kleingeschnitten oder auch die Federn der goldenen Gans probiert. Die stellten sich als goldgelbe Pommes heraus, worüber ich mich sehr gefreut habe. Immer wieder lassen wir uns Märchen vorlesen und spielen sie dann selbst nach. Das arme Schneewittchen liegt mehrmals täglich in unserem Zimmer, bis die Zwerge den vergifteten Kamm oder festgeschnürten Gürtel endlich entdecken. Wir waren im Wald an Rumpelstilzchens Feuerschale und sind mit „Heute back ich, morgen brau ich, übermorgen hol ich mir der Königin ihr Kind...“ wie der kleine Wicht ums Feuer getanz. Die wundersame Verwandlung von Aschenputtels Erbsen konnten wir beobachten, als wir sie ins Wasser legten. Später steckten wir sie in die Erde und es rankten nach kurzer Zeit Erbsenpflanzen in die Höhe. Viele kleine Kunstwerke, gemalt, gezeichnet, geklebt, sind in der letzten Zeit entstanden und werden uns lange an diese schöne Märchenwelt erinnern. Unsere Großen haben sich sogar an einer Aktion der Stiftung Lesen und dem Kultusministerium zum Thema Märchenwelten beteiligt. Dazu haben sie ein Märchen wei-

tererzählt, illustriert und die Druckerei Arnold hat uns ein Buch daraus gemacht. Vielen Dank!

Natürlich erleben wir nun auch ganz bewusst den beginnenden Frühling! Uns zieht es hinaus, um zu beobachten, wie sich alles verändert. Wir sind begeistert, dass nun auch die Vögel unsere Futterhäuschen erobern. Wir haben im Winter von Familie Brückner aus Zeschnig ein großes Vogelhaus geschenkt bekommen, Frau Sylvia Schaffrath aus Ehrenberg hat das Untergestell dazu gesponsert. Vielen Dank dafür! Drei schöne Häuschen haben wir in Neustadt in den Hohwaldwerkstätten der Lebenshilfe gekauft und freuen uns nun über das rege Treiben, das darin herrscht.

Allen einen märchenhaften Frühling und Grüße aus dem ASB-Kindergarten Hohnstein

Kindermund - oder die Welt mit Kinderaugen

L. (5) fragt unseren Praktikanten (37): „Wie heißt deine Frau?“ Er: „Anja!“ L. fragt weiter: „Und wie heißt deine Freundin?“ Er antwortet verschmitzt: „Auch Anja!“ Darauf L. voller Erstaunen: „Da heißt ja deine Frau, genauso wie deine Freundin!“

Hannes (2) verkündet voller Freude zur Oma mütterlicherseits: „Oma! Die Mama hat heute Geburtstag!“ Oma: „Ach was!“

Alexa: „Mutti ich weiß warum die Ina sich so gut Geschichten ausdenken kann. Sie kann nicht lesen! Aber sie sitzt im Büro!“

Sportnachrichten

Hohnsteiner Sportverein (HSV)

Mit 3 Siegen in Folge ist unsere Männermannschaft auf Rang 4 vorgerückt.

HSV - Müglitztal 5 : 2

So viel schlechter waren die Gäste aus Mühlbach nicht. Größtenteils fielen unsere Tore durch individuelle Einzelaktionen, weniger durch Kombinationsfußball. Die Gegentore widerspiegeln die ernsthafte Gegenwehr der Gäste.

Torschützen: 2 x Stev Eckardt
2 x Eric Richter
1 x Maik Puttrich

Graupa 2. - HSV 1 : 2

Jedes Jahr blamierten wir uns in Graupa. Diesmal nicht, aber es war ein sehr kurioses Spiel. Mit gerade mal 11 Spielern waren wir angereist, nach 10 Minuten verletzte sich Jens Heymann - da stand es aber schon 1 : 0 für den HSV. Noch vor der Pause ging es Sven Hartmann ebenso - er humpelte die Partie aber zu Ende. In der Halbzeit musste uns André Rothe zu einem gebuchten Ausflug verlassen, dieser wurde durch den gerade von Arbeit kommenden Andreas Gierth ersetzt. Nach einer Stunde wurde Stev Eckardt verletzt - der zweite Lahmende im Team. Als mit 8 1/2 Spielern nach 80 Minuten das 2 : 0 gelang, verstanden die Gastgeber die Welt nicht mehr. Der Ehrentreffer für Graupa war in der vorletzten Spielminute ein schwacher Trost. Es war eine großartige kämpferische Leistung, sogar der Schieri gratulierte uns.

Torschütze: 2 x Stev Eckardt

HSV - Neustadt 2. 3 : 2

In einem sehr brisanten Derby spielte der HSV am oberen Limit, immerhin 4 ehemalige Spieler von uns auf der Gegenseite waren Ansporn genug. Nach ausgeglichenem Beginn ging bis zur Pause unsere Mannschaft mit 2 : 0 in Führung, ehe die Gäste verkürzten. In der 2. Halbzeit kam dann der Ausgleich, ehe Hohnstein wieder aufdrehte. Einmal hatten wir auch großes

Glück, aber um solche Chancen zu versieben, muss man nicht zweimal die Woche trainieren. Nach dem Motto: Wenn ihr nicht wollt, dann eben wir - schlug ein Sonntagsschuss von Martin Gebauer kurz vor Schluss doch noch ein. In einem bemerkenswert fairen Spiel ein glücklicher, aber trotzdem verdienter Sieg.

Torschützen: Stev Eckardt
Sven Hartmann
Martin Gebauer

Die nächsten Spiele:

16.04. 15.00 Uhr HSV - Aufbau Copitz
30.04. 13.00 Uhr Heidenau 3. - HSV
07.05. 15.00 Uhr HSV - Bahratal/Berggießhübel 2.
14.05. 15.00 Uhr Stolpen 2. - HSV

Sport frei!

Der SV Ulbersdorf/Abteilung Kegeln informiert

Die Abteilung Kegeln des Sportvereins Ulbersdorf lädt alle Kinder und Jugendlichen zum

Schnupperkegeln
am Sonnabend, dem 07. Mai 2011,
ab 10.00 Uhr,

auf die Kegelbahn in Ulbersdorf ein.
(geeignet für Kinder ab 3. Klasse)

Nicht vergessen:
Hallenturnschuhe mitbringen!

Bernd May
SV Ulbersdorf



Der Hohnsteiner Karnevalsclub (HKC) informiert

Die 30. Saison des HKC ist nun Geschichte. Unser treues Publikum hat uns wunderschöne Veranstaltungen ermöglicht, auf die wir zu Recht stolz sein können. 2 Festveranstaltungen vor vollen Rängen, 1 Seniorenfasching im voll besetzten Saal, der Kinderfasching mit über 100 kleinen Narren und bis auf einen Abend ausverkaufte Plätze, waren für uns der Lohn für ein ganzes Jahr Arbeit. Alle Veranstaltungen liefen ohne die fast überall üblichen Zwischenfälle - dazu braucht man auch ein wenig Glück. Wir freuen uns schon auf die 31. Saison, die dann schon im Januar ihre erste Hauptveranstaltung hat. Ohne die Unterstützung vieler fleißiger Helfer wäre die Jubiläumsaison in dieser Form undenkbar gewesen.



OT Hohnstein

Maibaumsetzen Hohnstein



Ortsvorsteherin Katja Dörfel

Am **Samstag, dem 30.04.2011** findet um **18 Uhr** traditionell das Maibaumsetzen auf dem Marktplatz in Hohnstein statt. Dabei können wir auch gleich das neue Buswartehäuschen an der Kirche einweihen. Im Anschluss lädt die Feuerwehr Hohnstein zu einem geselligen Beisammensein vor dem Feuerwehrgebäude ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Besonders bedanken wir uns beim Team der „Burg Hohnstein“ mit Steffen Kunzelmann an der Spitze, den Kameraden der FFW Hohnstein, den Frauen der Garderobe und bei der Stadtverwaltung Hohnstein sowie bei Bürgermeister Daniel Brade.

Finanziell wurden wir durch folgende Sponsoren unterstützt:

Kfz-Meisterbetrieb	Pyka/Protze + Lars Zirnstein	Cunnersdorf/ Lohmen
Dachdeckermeister	Frank Henke	Rathmanns- dorf
Gas- Wasser- & Heizung	Dirk Gotschlich	Sebnitz
Reiseverkehr	Frank Puttrich	Hohnstein
ITL Baustoffhandel	Uwe Wegat	Dresden
Zahnärztin	Steffi Kowalow	Langburkers- dorf
Konditorei	Rene Gierig	Neustadt
Zimmerei	Stanlay Michael	Lohsdorf
Hotel „Polenztal“	Romy und Jürgen Schade	Hohnstein
Bauservice	Steve Reinsdorf	Schönbach
„Burg“ Hohnstein	Steffen Kunzelmann	Hohnstein
Fenster und Türen	Holger Hofmann	Langburkers- dorf
Zahnarzt	Dr. med. Andreas Stork	Sebnitz
Fleischerei	Thomas Caspar	Oberrottendorf
Gerüstbau	Frank Ufer	Wilschdorf
Parkhotel „Ambiente“	Silke Eckert	Hohnstein
Verkauf/Montage	Andreas Ehrenreich	Kleinhenners- dorf
Dachdecker	Frank Heine	Dorf Wehlen
Hotel „Zur Aussicht“	Fam. Lehmann	Hohnstein
Häusliche Krankenpflege	Christiane Karsch	Stolpen
Antje's Schönheitsoase		Neustadt
Projektmanagement	Karsten Dörfel	Hohnstein
Immo-Gaststätten		
Betriebsgesellschaft	„Zur Börse“	Neustadt

Senioren-Spiele-Nachmittag

Am Sonnabend, dem **16.04.2011**, findet ab **14.00 Uhr** der nächste Spielnachmittag für die Senioren aus der Großgemeinde statt. Der Hohnsteiner Karnevalsclub (HKC) lädt dazu herzlich ins Vereinsheim (ehemalige Badgaststätte Hohnstein) ein.

Spiele sind vorrätig bzw. können mitgebracht werden. Die Versorgung unserer Gäste wird in bewährter Art und Weise organisiert.

Wir freuen uns auf hoffentlich sehr viele Gäste - bis dahin:

Hohnstein helau!



Lefro Kunststofftechnik
Bau und Gartenmarkt
Haufe/Häntzschel Jörg Häntzschel Neustadt
Firma Expert Norbert Lustig Sebnitz
(Die Reihenfolge hat nichts mit der Höhe der Zuwendungen zu tun.)

Folgenden Firmen danken wir für die Unterstützung durch Sachpreise und anderen Service:

Kfz-Meisterbetrieb	Pyka/Protze und Lars Zirnein	Lohmen/Cunnersdorf
Feuerwehrverein	Heiko Döring	Hohnstein
„Hocksteinschänke“	Elisabeth Schubert	Hohnstein
„Gasthaus zum Stern“	Irmtraut und Walter Opitz	Hohnstein
„Waitzdorfer Schänke“	Corina Knopf	Waitzdorf
Kopprasch's „Bierstübel“	Jörgen Kopprasch	Bad Schandau
Kegelbahn „Sportlerheim“	Mirko Tappert	Ulbersdorf
„Erbgericht Heeselicht“	Karsten Haufe	Heeselicht
Pizzeria „Am Hutberg“	Ulli Gottlöber	Ehrenberg
„Meschke's Gasthaus“	Ekki Görner	Hohnstein
„Lindengarten“	Karsten Oberthür	Rathewalde
„Toskana-Therme“	Axel Hausmann	Bad Schandau
„Erbgericht Ulbersdorf“	Doreen Wesemann	Ulbersdorf
Containerdienst	Bernd Zenker	Helmsdorf
Malermeister	Jochen Schmidtgen	Hohnstein
Installationsbetrieb	Matthias Geike	Hohnstein
Metallverarbeitung	Frank May	Ehrenberg
BayWa AG	Christian Zimdars	Langburkerdorf

Und der Bäckerei Harnisch in Ulbersdorf für die preiswerten Pfannkuchen zum Kinderfasching.

Und nicht zuletzt:

Malermeister	Rico Nitzsche	Neustadt
Schulleiter	Thomas Riedel	Hohnstein
Trainerin der Funkgarde	Sylvia Luderer	Dresden
Frau Sonja Fischer		Hohnstein
Frau Kerstin Leuner		Hohnstein
Herr Uwe Mandel		Hohnstein
Frau Luzia Ernst		Sebnitz

Und unserer Minifunkgarde vom Faschingsverein.

Für die tatkräftige Unterstützung zur Sonntags-Festveranstaltung bedanken wir uns bei Sabine Ehrenreich und Tino Gierth (Garderobe), sowie bei Anne Gierth, Cosima Weis und Petra Knopf.

Darauf ein dreifaches Hohnstein helau!!!

OT Rathewalde/Hohburkersdorf/Zeschnig

Einladung zu Einwohnerversammlung in Rathewalde

Hiermit sind alle Einwohner und Interessierte für **Donnerstag, den 28. April 2011, um 19.00 Uhr, in den ehemaligen Gastraum des Freibades Rathewalde** zu einer Einwohnerversammlung/öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates herzlich eingeladen.

Themen:

- Wahl eines neuen Ortsvorstehers/einer neuen Ortsvorsteherin
- Vorstellung des Projektes „SteinReich“ am Auffangparkplatz Bastei
- Vorstellung des Bauvorhabens Kreisstraße Basteizufahrt

Berthelsdorf

- Vorstellung des Bauvorhabens an der Kläranlage Rathewalde
- Vorstellung Reparaturarbeiten im Freibad vor der Saisonöffnung (Hochwasserschäden im Außenbereich und Sanitäreinrichtungen)
- Beseitigung der Hochwasserschäden (Grünbach vom Lindengarten bis zur Rathewalder Mühle, Hochwasserschutz am Freibad und Pfartheich)
- Anfragen der Einwohner

Brade

Bürgermeister

Maibaumsetzen in unseren Orten

Sehr geehrte Einwohner, auch in diesem Jahr findet in unseren Ortsteilen wieder das **traditionelle Maibaumsetzen** statt. Wir würden uns freuen, Sie beim Aufstellen des Maibaumes begrüßen zu dürfen.



Zeschnig: 30.04.11, 18.00 Uhr

Hohburkersdorf: 30.04.11, 18.30 Uhr

Rathewalde: 01.05.11, 10.00 Uhr

Konrad Weber

Ortschaftsratsrat

Baumaßnahme Straßenbau „Am Grund“ in Zeschnig

Sehr geehrte Zeschniger Bürger und Anwohner, am 30. März 2011 haben wir ihn erhalten - den Fördermittelbescheid für den grundhaften Ausbau des Steilstückes der Straße „Am Grund“. Damit kann es endlich mit dem Bau losgehen. Bereits im August 2010 konnte nach öffentlicher Ausschreibung die Firma Detlef Hartig aus Stolpen den Zuschlag erhalten. Insgesamt sind 39.000 Euro an Kosten geplant, denen eine Förderung in Höhe von 27.850 Euro gegenüber steht.

Am 6. April 2011 erfolgte die Bauanlaufberatung vor Ort. Die Straßenbaufirma Hartig informierte uns über den bevorstehenden Bauablauf. Die Baumaßnahme beginnt am Montag, dem 2. Mai 2011 und wird ca. am 3. Juni 2011 abgeschlossen sein. Die Baumaßnahme wird vom Grundsatz als Maßnahme mit Vollsperrung durchgeführt. In Rücksprache mit der Firma Hartig kann baubedingt die Straße befahren werden. Wir bitten schon vorab um Ihr Verständnis.

Brade

Bürgermeister

Baumverschnittarbeiten in Zeschnig - Hinweise von Einwohnern

Durch Zeschniger Bürger ist die Stadtverwaltung darauf aufmerksam gemacht worden, dass bei den Verkehrssicherheitsarbeiten an den Bäumen ein starker Ast über der Telefonleitung am kleinen Teich (Am Grund gegenüber großem Feuerlöschteich) nicht entfernt wurde. Hier nun die Antwort darauf:

Die Baumverschnittarbeiten sind ordnungsgemäß durchgeführt worden. Der Ast über der Telefonleitung ist augenscheinlich in Ordnung. Es konnten keine Schäden festgestellt werden, die dessen Beseitigung fordern würde. Der große Ast über diesem musste entfernt werden, weil er zum größten Teil abgestorben war.

Michael

Baumschutzverantwortlicher der Stadtverwaltung

Liebe Rentner und Vorrenter von Hohburkersdorf und Zeschnig

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität lädt Sie am **Mittwoch, dem 04.05.2011 um 14:00 Uhr** in den Kulturraum Zeschnig ein.

Frau Weinert zeigt und erläutert in ihrem Vortrag Wissenswertes über heimische Kräuter.

Der Sport- und Jugendverein Rathewalde e. V.

lädt wieder zum

Doppelkopfturnier ein.

Am: Sonnabend, dem 30.04.2011

Beginn: 18:30 Uhr im Jugendclub

Teilnahmegebühr: 3,00 EUR

Für Speisen und Getränke wird gesorgt!

Wir freuen uns auf zahlreiche Spieler!

OT Ehrenberg

Achtung Frühjahrsputz!

Am **16.04.2011 um 9.30 Uhr** bittet der Ortschaftsrat Ehrenberg zum **Frühjahrsputz**.

Treffpunkt: **Parkplatz Ortsamt**

Bitte Gartengeräte und Pinsel mitbringen!

Alle, die sich NICHT an der öffentlichen Putzaktion beteiligen möchten, bitten wir zur individuellen Pflege von Haus und Hof.

Ortsbegehung!

Am Samstag, dem **30.04.2011 um 9.00 Uhr** startet unsere jährliche Ortsbegehung.

Treffpunkt: **Parkplatz Ortsamt**

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Ortschaftsrat Ehrenberg

Nachträgliche Finanzspritze für Sporthalle Ehrenberg

Die Außenanlagen am Südgiebel der Sporthalle wurden in den vergangenen Wochen fertig gestellt. Der provisorische Fußweg konnte befestigt werden, der Zugang zu den Räumen im Erdgeschoss der Sporthalle wurde erneuert und mit Erdangleichungen die Außenanlage begradigt. Damit sind die Arbeiten an der Sporthalle abgeschlossen.

Die Stadt Hohnstein hatte bereits 2010 noch einen Mehrkostenantrag an den Freistaat gestellt. Der Förderantrag hatte Erfolg. Mit dem am 16. März eingegangenen Änderungsbescheid ist die Stadt in den Genuss der Restmittelverteilung der Konjunkturmittel im Freistaat gekommen. Dies war möglich, da andere Gemeinden Fördermittel zurückgaben. Bisher hatten wir Fördermittel in Höhe von 229.759,53 Euro sicher. Wir erhalten noch einmal 49.157,07 Euro Zuschlag, die Zuwendung steigt auf 278.916,60 Euro. Die Gesamtkosten liegen ja bei 440.350,00 Euro (395.000 Euro Baukosten plus 45.350 Euro Fotovoltaikanlage). Demnach steigt die För-

derquote der Gesamtmaßnahme von 52,2 % auf 63,3 %. Durch diese nicht geplanten Mehreinnahmen werden im Haushalt 2011 die knapp 49.000 Euro frei und wir haben mehr Luft für andere geplante Investitionsmaßnahmen. Für die Sporthalle Ehrenberg haben wir eine erfolgreiche Förderquote erreicht und können nun die Baumaßnahme abrechnen. „Manchmal lohnt sich der kurze Draht in die Ministerien doch - man muss nur immer dran bleiben“, resümiert Bürgermeister Brade zur nachträglichen Finanzspritze.

Stadtverwaltung

OT Cunnersdorf

Jahreshauptversammlung der FFW Cunnersdorf

Am 25.02.2011 fand im Gerätehaus der FFW Cunnersdorf die Jahreshauptversammlung statt. Unter Anwesenheit der Gäste Bürgermeister D. Brade, Gemeindeführer Kam. D. Hille, Sachbearbeiter des Feuerwehrwesens Kam. H. Döring und dem Vereinschef J. Richter legte die Wehrleitung den Rechenschaftsbericht über das Jahr 2010 ab und besprach weitere wichtige Ereignisse des vergangenen Jahres.

Insgesamt waren 19 Dienste der Kameraden nebst Umzügen, weiteren Übungen und baulichen Unternehmungen zu verzeichnen. Weiterhin leistete die Wehr 2010 sechs Einsätze. Festzuhalten ist außerdem als positives Ereignis, dass die Kameraden der Wehr bereits zum vierten Mal in Folge den ersten Platz um den Bürgermeisterpokal der Stadt Hohnstein im Löschangriff erreichten. Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde eine neue Wehrleitung unter einstimmigem Ergebnis gewählt. An dieser Stelle Glückwunsch an den neuen Ortswehrleiter M. Weber und seinen Stellvertreter M. Richter! Mit einem großem Dankeschön an Ulrich Neuenhaus, welcher 20 Jahre lang den Wehrleiter der Wehr stellte, wollen wir uns hiermit noch einmal von ihm verabschieden.

Die Wehr setzte sich unter neuer Leitung die Ziele, in diesem Jahr den Ausbildungsstand im Bereich der Truppenführer-, Gruppenführer- und Maschinistenausbildung weiter auszubauen, die Dienstbeteiligung zu verbessern und die Dienste qualitativ zu steigern. Ebenso ist festzuhalten, dass Kamerad Katzschner weiterhin die ehrenvolle Aufgabe des Gerätewartes übernehmen wird. Erfreulich war ebenfalls die Auszeichnung und Beförderung der Kameraden M. Rothe und G. Katzschner. Bei einem kleinen Imbiss und geselligem Zusammensein nach der Versammlung fand der Abend einen gemütlichen Ausgang. Die Wehrleitung bedankt sich bei den Kameraden für die Einsatzbereitschaft und tatkräftige Unterstützung!

Wehrleitung

Danke!

„Der Abschied von einer langen und wichtigen Arbeit ist immer mehr traurig als erfreulich.“

Friedrich von Schiller



In der Ortswehr Cunnersdorf gibt es einen Führungswechsel. Kamerad Marcel Weber ist der neue Wehrleiter. Wir danken Kamerad Ulrich Neuenhaus für seine 20-jährige Tätigkeit als Wehrleiter der Ortswehr Cunnersdorf. Er hat unsere Wehr geführt, geprägt und zusammengehalten. Er war immer im Einsatz und kämpfte an vorderster Front um Mitglieder, Material und finanzielle Mittel.

Unter ihm gelang es, das Gerätehaus zu sanieren. Auch die Pflege und Instandsetzung der Löschwasserteiche wurde unter seiner Leitung gefordert und gewährleistet. Das ehrgeizige Ziel eines neuen Löschfahrzeuges konnte leider noch nicht umgesetzt werden. Trotzdem ist unter seinem Einsatz, mithilfe der Kameraden, das gesellschaftliche und kulturelle Leben des Ortes Cunnersdorf wieder vorangebracht und am Laufen gehalten worden.

Wir danken für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die gute Zusammenarbeit und seine besonnene Art und hoffen, dass er auch weiterhin für uns mit Rat und Tat zur Verfügung steht und den Kameraden der Feuerwehr Cunnersdorf noch lange erhalten bleibt.

Wir sind uns sicher, dass auch der neue Wehrleiter sein Bestes im Sinne der Feuerwehr und des Ortes tun wird, um die bestehende gute Kameradschaft aufrechtzuerhalten und wir freuen uns auf eine konstruktive Arbeit mit ihm.

Ortschaftsratsrat Cunnersdorf
Stadträte von Cunnersdorf

Rundwanderweg - die Zweite

Aufgrund der regen Resonanz zur letztjährigen Märzenbecherblüte gelang es dem Ortschaftsratsrat Cunnersdorf in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Hohnstein sowie den betroffenen Grundstückseigentümern auch in diesem Jahr eine Wanderroute bereitzustellen.



Das schöne Wetter der letzten Wochen trug außerdem dazu bei, dass die Märzenbecherblüte regen Zuspruch findet. Außerdem erwartet den Wanderer neben einem guten Imbissangebot auch erstmalig eine ausreichende Toilettenanlage. Wer also die Blüte in diesem Jahr noch nicht gesehen hat, dem sei dieser Ausflugstipp empfohlen.

Die Strecke ist auch für stabile Kinderwagen geeignet.
Ortschaftsratsrat Cunnersdorf

OT Goßdorf/Waitzdorf/Kohlmühle

Wie geht's weiter mit der Dorfstraße Waitzdorf ?

Nach der informativen und allumfassend klärenden Einwohnerversammlung am Dienstag, dem 15. März 2011 in Waitzdorf hat die Stadtverwaltung weiter an der Vorbereitung des grundhaften Ausbaus der Dorfstraße gearbeitet. Die abschließende Kostenzusammenstellung zur Baumaßnahme liegt bei 201.400 Euro brutto Gesamtkosten. Diese setzen sich aus 190.400 Euro brutto förderfähige Baukosten und 11.000 Euro brutto nicht förderfähige Baukosten zusammen. Die Stadt Hohnstein könnte Fördermittel in Höhe von 136.000 Euro (85 % der förderfähigen Baukosten netto) erhalten. Demnach verbleibt ein Eigenanteil von 65.400 Euro brutto für die Stadt Hohnstein.

Folgende Ergänzungen zu den förderfähigen Kosten:

- der Durchlass und die Wasserableitung vom Holländerweg nebst Graben hinter der Waitzdorfer Schänke ist enthalten
- die Verlegung des Ablaufes des oberen Teiches (Fasold) in die Dorfstraße ist enthalten
- der Steindecker bei Bauer/Karsch wird nur in der Dorfstraße erneuert, die Weiterführung im Grundstück Bauer ist nicht förderfähig

Die nicht förderfähigen Kosten sind:

- der Grunderwerb der Wendestelle
- die Herstellung der Grundstückszufahrten Ganzemann und Fasold
- die zwei Straßenquerungen für das B-Plan-Gebiet

Das Ingenieurbüro hat noch einmal die anfallenden Wassermengen berechnet und festgestellt, dass die Berührungen zur Ableitung des Oberflächenwassers in den Dorfgrund ausreichend sind. Nichtsdestotrotz muss später einmal die Wasserableitung Karsch/Bauer, Pieper/Knopf (B-Plan-Gebiet), vielleicht auch Karisch/Dorfgrund sowie der Dorfgrund bei Protze bis zu den Kaskaden, erneuert werden. Das sind allerdings separate Baumaßnahmen für die Folgejahre.

Derzeit muss die Stadt Hohnstein mit der neuen Kostenberechnung auf ihre bisherigen geplanten Eigenmittel von 35.000 Euro noch einmal 30.400 Euro brutto drauflegen, damit die Maßnahme mit 65.400 Euro Eigenmitteln finanziert werden kann. Damit wird sich der Stadtrat in seiner Sitzung am 20.04.2011 beschäftigen. Die zusätzlichen Eigenmittel hoffen wir durch die nicht geplante Investitionspauschale des Freistaates, dessen Vergabe bis Ende April erfolgen soll, zu finanzieren. Insofern hoffen wir auf eine gute Finanzierungsgrundlage für den lange ersehnten Bau der Dorfstraße in Waitzdorf.

Brade
Bürgermeister

Eine gelungene Denkmaleinweihung im Ortsteil Goßdorf

Am Sonntag, dem 03.04.2011, wurde im Ortsteil Goßdorf ein Denkmal für die gefallenen Soldaten des 1. und 2. Weltkrieges eingeweiht.



Zum Gelingen der Veranstaltung trugen die Worte des Bürgermeisters der Stadt Hohnstein, Herrn Brade, des Vorsitzenden des Badvereins, Herrn Fischer, des Pfarrers i. R., Herrn Mütze, sowie die musikalische Umrahmung der Blasmusiker Klaus Zeibig und Tochter Annegret bei. Dafür möchte sich der Freibadverein recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gebührt den Sachspendern,

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

- Firma Karsten Hänsel, Ehrenberg
 - Firma Pflasterbau Müller, Lohsdorf
 die uns mit technischen Hilfsmitteln zur Seite standen.
 Weiterhin möchten wir uns bei allen aus den Ortsteilen Goßdorf, Kohlmühle und Waitzdorf bedanken, die durch Geldspenden den Aufbau dieses Denkmals mit unterstützt haben.
 Ein Dank gilt auch den Sächsischen Sandsteinwerken Lohmen, welche sehr flexibel den passenden Sandstein kostengünstig zur Verfügung stellten.
 Dadurch war es möglich, so ein Denkmal in unserem Ortsteil zu schaffen.
Badverein Goßdorf e. V.

Herzliche Einladung zum Streckentag im Bahnhof Kohlmühle am Sonnabend, 30. April 2011

Nach der durchaus gelungenen Feier zur Wiedereröffnung des Zugverkehrs zwischen Sebnitz und Bad Schandau auf der Sächsisch-Böhmischen Semmeringbahn will die Initiativgruppe um Frau Petra Kaden (OT Kohlmühle) nun am 30. April wieder mit einer Veranstaltung, dem sogenannten „Streckentag“, auf die Wichtigkeit dieser Bahnverbindung aufmerksam machen.

Der Streckentag, an dem bei diesem zweiten Mal neben Sebnitz sich nun auch Neustadt/Sa und Bad Schandau präsentieren, soll ein Anreiz für die Anwohner, Gastgeber und deren Gäste sein, weiterhin oder auch wieder die Zugfahrt durch das Sebnitztal mit zu nutzen. Dabei soll der Erlebnisbereich dieser mit 7 Tunnel, vielen großen und kleinen Brücken und zwei Viadukten aufwartenden Bahnlinie besonderer Aufmerksamkeit zu Gute kommen. Wo kann man schon in Deutschland eine solche Häufung auf 15,4 km Streckenlänge von diesen interessanten Bauwerken erleben?

Ein weiterer Anlass dieser künftig auszurichtenden Streckentage gilt dem Lückenschluss zwischen den Bahnhöfen Sebnitz und Nieder-Einsiedel, dem im Böhmisches gelegenen und heute auf Tschechisch benannten Dolní-Poustevna. Mit dieser grenzüberschreitenden Verkehrsverbindung wird eine wesentliche Steigerung der Personenbeförderungszahlen erwartet, die wiederum wichtig ist, eine gesicherte Zukunft des derzeit schwach frequentierten Abschnittes von Bad Schandau nach Neustadt/Sa. zu erreichen.

Gleichzeitig werden mit dem diesjährigen Streckentag der 114. Geburtstag der ehemaligen Schmalspurbahn von Goßdorf-Kohlmühle nach Hohnstein, das Setzen des Maibaumes und die Walpurgisnacht mit Tanz in den Mai in und um den Bahnhof Goßdorf-Kohlmühle gefeiert. Der Schwarzbachbahnverein möchte an alte Traditionen anknüpfen und unterstützt mit seinen Kräften diese schöne und hoffentlich zu wiederholende Tradition der Feier im Vorabend des beginnenden Frühlingsmonates Mai. Die Aktionszugfahrt zum Lückenschluss beginnt ab Neustadt/Sa. um 14.00 Uhr mit Erläuterung der Sehenswürdigkeiten rechts und links des Schienenstranges durch Frau Andrea Reimann. **Abfahrt 14.31 Uhr** ab Kohlmühle mit verstärktem Zugverband, so die Zusage der Städtebahn, damit auch wirklich alle Interessierten mitfahren können. Rückkehr und **Ankunft** wieder in Kohlmühle: **15.28 Uhr.**

Weiteres Programm:

15.30 Uhr Begrüßung zu anschließender **Kaffeezeit**, bei der wieder selbst gebackene Kuchen geboten werden.

Ab **16.00 Uhr Kinderprogramm** mit Spiel- und Basteltischen.

Gegen **17.30 Uhr Maibaumsetzen.**

Ab **19.00 Uhr** Unterhaltung im **Festzelt.**

21.00 Uhr Lampionumzug mit der Feuerwehr, anschließend Entzünden des Hexenfeuers.

Bis 24.00 Uhr im Festzelt **Tanz** in den Mai mit DJ Heiko.

Alle umliegenden Anwohner Hohnsteins sind ganz herzlich zum 30. April nach Kohlmühle eingeladen um unserer Bahnverbindung die Treue zu halten, wie auch für eine dauerhafte Fahrmöglichkeit über die Eisenbahnverbindung von Bad Schandau über Sebnitz nach Neustadt/Sa. (und zurück) zu demonstrieren.

Tragen Sie mit Ihrer Anwesenheit zum Gelingen einer recht schönen Feier bei, wir in Kohlmühle freuen uns auf Ihr Kommen!
Michael Kirchner
Schwarzbachbahn e. V.

OT Lohsdorf

Jagdgenossenschaft Lohsdorf - Einladung zu einer Versammlung

Am Montag, dem 02.05.2011, 19.00 Uhr findet in der Ortsschaftsverwaltung Lohsdorf, wie in der Jahreshauptversammlung am 01.04.2011 beschlossen, eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Lohsdorf zur Problematik des Jagdrechtes statt.

Es wird ein Jurist des Sächsischen Bauernverbandes zu diesem Thema referieren und Fragen beantworten.

Alle Eigentümer und Nutzer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen der Gemarkung Lohsdorf sind herzlich eingeladen.

Michael
Jagdvorsteher

OT Ulbersdorf

Instandhaltung oberirdischer Telekommunikationsanlagen in Ulbersdorf

Wir informieren Sie über Instandhaltungsmaßnahmen an **vorhandenen** oberirdischen Telekommunikationslinien der Telekom Deutschland GmbH. Voraussichtlicher Ausführungszeitraum ist vom 28.03.2011 bis 30.09.2011. Es handelt sich um präventive Tätigkeiten, zu denen wir gemäß den technischen Vorschriften verpflichtet sind. Diese Maßnahmen dienen der Unfallverhütung und dazu, Gefahren für Personen und unsere Anlagen abzuwenden.

Die Maßnahme beinhalten

- die Inspektion bestehender Masten, Sicherungs-/Mastverstärkungsmittel und Linien
- die anschließende Instandhaltung/Mängelbeseitigung
- Austausch nicht standsticher Masten oder Sicherungsmittel
- notwendiges Ausästen/Freischneiden eingewachsener oberirdischer Telekommunikationslinien, wenn es sich um eine dringliche Verhütung oder Beseitigung einer Störung handelt

Die Maststandorte werden durch das Auswechseln nicht verändert. Hierbei kann es zu kurzzeitigen Einschränkungen im Verkehrsraum kommen. Mit sämtlichen oben aufgeführten Bauarbeiten wurde folgende Firma beauftragt:

Nokia Siemens Networks Services GmbH & Co.KG
 Region Ost
 Rosenowstr. 26
 04357 LEIPZIG
 Tel.: +49 911 9992 2170

Alle Fragen im Zusammenhang mit der Durchführung der Instandhaltungsmaßnahmen bitten wir mit dieser Firma zu klären. Sollte dennoch Klärungsbedarf grundsätzlicher Art bestehen, bitten wir diesen an folgende Adresse zu richten:

Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH
 TI NL Mitte-Ost, Ressort PTI 22, Team FS 01
 Neuer Friedberg 5
 98527 Suhl
 Telefon: +49 36 81 33 71 42
Deutsche Telekom

Die FFW Ulbersdorf lädt ein

am Sonnabend, den 30. April 2011, ab 10.00 Uhr zum **Jugendfeuerwehrwettkampf der Jugendfeuerwehren des Landkreises** auf den Sportplatz. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Am Sonntag, dem 01. Mai 2011, um 10.00 Uhr zum **traditionellen Maibaumsetzen** im Schlosshof.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

FFW Ulbersdorf



Einladung

Die **Jagdgenossenschaft Ulbersdorf** lädt zu der am **Freitag, dem 29.04.2011 um 19.30 Uhr**, im Erbgericht Ulbersdorf stattfindenden **Jahreshauptversammlung** alle Eigentümer von jagdbaren Grundflächen, die zur Gemarkung Ulbersdorf gehören, recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellen der Anwesenheit und Tagesordnung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisionskommission
5. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Auswertung des zurückliegenden Jagdjahres
7. Aktuelle Themen und Anfragen

Um die Teilnahme aller Jagdgenossen wird gebeten. Im Verhinderungsfall kann sich jeder Jagdgenosse gemäß der Satzung der Jagdgenossenschaft Ulbersdorf mittels schriftlicher Vollmacht bei Beschlussfassungen vertreten lassen.

Bernd Brückner

Jagdvorsteher Ulbersdorf

„Märchenturm Ulbersdorf e. V.“

Am 17.03.11 wurde unsere Jahreshauptversammlung durchgeführt. Nach dem Vortragen des Rechenschaftsberichtes wurde durch Daniel Brade und Roland Michael der Kassenbestand überprüft. Bei der Überprüfung wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Danach erfolgte die Entlastung des alten Vorstandes, der ohne Einwände erfolgte. Anschließend wurde die Neuwahl durchgeführt.

Zur Wahl stellten sich:

Vorsitzender: Herr Walter Koßlitz
Stellvertreter: Herr Ralph Lux
Kassierer: Herr Roland Michael

Alle wurden einstimmig gewählt. Die Gewählten nahmen die Wahl an. Der bisherige Kassierer Herr Jörg Koßlitz gab sein Amt ab. In diesem Sinne wünsche ich allen für die weiteren Veranstaltungen viel Freude und danke allen Mitgliedern für ihre Arbeit im Verein, die so manche Stunde in Anspruch nimmt.

Zum Schluss noch eins ... Ostern am Märchenturm

Am **Samstag, dem 23.04.2011**, findet unser „Ostern am Märchenturm“ statt.

Beginn ist **ca. 15.00 Uhr** mit lustigen Spielen, Basteleien, einem Ostermärchen und einer Osternest-Schatzsuche. Es gibt wie immer kleine Leckereien, Getränke aus der Hexenbude und Knüppelteig aus der Feuerschale.

Viel Spaß und ein schönes Ostern wünschen euch allen die Vereinsmitglieder.

Walter Koßlitz

Vorsitzender Märchenturm Ulbersdorf e. V.

E-Mail: maerchenturm@ulbersdorf-sachsen.de

Der Kaninchenverein S 511 Ulbersdorf informiert!

Am 02.04.2011 fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Als Gäste waren der Kreisvorsitzende Günther Zenker sowie stellvertretend für den Ortschaftsrat Walter Koßlitz anwesend. Als Versammlungsleiter begrüßte unser Ehrenvorsitzender Zuchtfreund Helmut Gierth alle Mitglieder und Gäste und gab die Tagesordnung bekannt. Im Anschluss wurde Rechenschaft über das vergangene Zuchtjahr durch den Vorsitzenden abgelegt. In seinen Ausführungen konnte er zum Teil nur Positives berichten. So erzielten zum Beispiel die Mitglieder mit ihren Tieren teilweise gute bis sehr gute Ergebnisse im Kreisverband, bei Lokal- und Jungtierschau mit hohen Punkteergebnissen.


Ein weiterer wichtiger Punkt der Tagesordnung waren die Neuwahlen des Vorstandes im Verein. So wurde beschlossen, dass der alte Vorsitzende auch der neue Vorsitzende ist und bleibt, Zuchtfreund Henri Renner. Außerdem wurden der stellvertretende Vorsitzende, der Zuchtwart, der Schatzmeister und der Schriftführer gewählt. Glückwunsch an alle gewählten Mitglieder des Vorstandes. Für das Zuchtjahr 2011 wurde auch wieder ein Arbeitsplan aufgestellt, den es gilt, noch konsequenter abzuwickeln. Wie zum Beispiel die Arbeiten am Vereinsheim sowie die Ausstellungen für Lokal- und Jungtierschau und die Beteiligung am Dorffest.

Zum Schluss bedankte sich unser Vorsitzender bei allen Mitgliedern des Vereins für ihre Einsatzbereitschaft im Zuchtjahr 2010, sowie bei dem Team des „Erbgerichts“ Ulbersdorf für seine gute Bewirtung und die Bereitstellung des Saales für unsere alljährliche Lokalschau. Er wünschte allen Mitgliedern des Vereins für die Zukunft, Gesundheit, Wohlergehen und bestmögliche züchterische Ergebnisse mit Ihren gewählten Rassen im Jahr 2011. In diesem Sinne

GUT ZUCHT

Der Vorstand des Vereins KZV S511 Ulbersdorf und Umgebung

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Matthias Rösler

berät Sie gern.

Tel.: 03 59 71/5 31 07

Fax: 03 59 71/5 11 45

Funk: 01 71/3 14 75 42

matthias.roesler@wittich-herzberg.de



www.wittich.de